

SÖDING-ST. JOHANN

GEMEINDEZEITUNG



**Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.**

*(Auszug aus dem Gedicht „Herbsttag“
von Rainer Maria Rilke)*



Foto: Erntedank Pfarrkirche St. Johann o.H.

Schönen Herbst

Liebe Gemeindebewohnerinnen & Gemeindebewohner, liebe Jugend!



Im Wesentlichen sind wir in den letzten Monaten von schweren Unwettern verschont geblieben, es gab aber sehr viele heiße Tage mit über 30°C zu verzeichnen. Herbstzeit ist auch **Erntezeit** und laut Wettervorhersage, mit Stand 10.10.2022, soll es in nächsten Tagen noch einen „**goldenen Herbst**“ geben.

Die Zahl der **Corona-Infizierten** steigt wieder rasant an und ist u.a. auf die gut besuchten Festveranstaltungen zurückzuführen, wo natürlich Kontakte auf engstem Raum stattfinden. Die Krankheitsverläufe sind aber meistens nicht besonders schwer und es ist zu hoffen, dass dies auch in den nächsten Wochen und Monaten einigermaßen so bleibt. Wahrscheinlich werden wieder Maßnahmen, wie die Maskenpflicht eingeführt und die Umsetzung ist von der weiteren Entwicklung abhängig. Virologen und Gesundheitsexperten raten uns die vierte **Impfung** vornehmen zu lassen. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 7.

Die **Kriegshandlungen** in der Ukraine sind noch immer voll im Gange und es wird leider nicht so rasch zu einem Waffenstillstand bzw. zu Friedensverhandlungen kommen. Es ist zu hoffen, dass der Krieg nicht vollkommen eskaliert und Atomwaffen eingesetzt werden.

An den extrem **gestiegenen Kosten** für Energie, Lebensmittel, diverse andere Produkte, usw. hat sich leider noch nichts geändert. Dies hat auch zur Folge, dass die Inflation ein Rekordhoch erreicht hat. Die Hilfsmaßnahmen des Bundes sind bei den Meisten eingetroffen und können die Verteuerungen teilweise ausgleichen. Es gibt auch immer wieder Kritik, dass es zu langsam geht und die Hilfsleistungen nicht

sozial treffsicher verteilt werden. Wenn es bei Förderungen rasch gehen soll, braucht es eine möglichst einfache Verteilungsmethode, die aber wieder mit Sicherheit nicht sozial treffsicher ist. Wenn man differenziert verteilt sind wiederum Nachweise, wie das Einkommen notwendig. Dies bedeutet aber mehr Bürokratie, alles muss überprüft werden, kostet Zeit und dauert natürlich noch viel länger. Die Forderung nach einer Besteuerung von Zufallsgewinnen und einem **Preisdeckel** für Gas, Strom u.a. Produkten bzw. Entkopplung von Strom- und Gaspreis steht zur Diskussion.

Vor allem die energieintensive Industrie macht sich stark für einen Gaspreisdeckel, weil sie sonst, vor allem bei den Exportprodukten nicht mehr konkurrenzfähig sei und dadurch auch viele Arbeitsplätze gefährdet sind. Natürlich haben die Wirtschaft, aber auch die privaten Haushalte von den günstigen Preisen in der Vergangenheit profitiert. Einige Experten sprechen sich für einen staatlich geregelten Preisdeckel aus, andere aber warnen davor, weil der Anreiz zum Energiesparen und auch der Umstieg auf alternative Energieformen reduziert wird. Die Steuereinnahmen sind durch die hohen Preise zwar gestiegen, trotzdem muss man feststellen, dass die **Staats-schulden** durch verschiedenste Hilfen, wie COVID-Unterstützung, Anti-Teuerungs- & Familienbonus, div. Förderungen usw., erheblich angewachsen sind. Die Prognose bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2023 ist nicht allzu rosig. Wirtschaftsforscher sprechen von einer Stagnation, was wiederum bedeutet, dass auch die Steuereinnahmen stagnieren bzw. sich nicht positiv entwickeln um die steigenden Staatsausgaben in den verschiedensten Bereichen, u.a. auch durch die steigenden Zinsen, finanzieren zu können.

Derzeit ist das **Energiesparen** in aller Munde und jeder von uns ist gefordert möglichst seinen Beitrag dazu zu leisten. Wir in der **Gemeinde** befassen uns mit diesem Thema nicht erst jetzt, weil die Preise explodiert sind, sondern **schon über viele Jahre hindurch**. So wurde bereits vieles umgesetzt und weiteres ist in Planung, wie Sie nachstehend lesen können. Oftmals wurden bewusst Mehrkosten in Kauf genommen, was

auch gelegentlich Kritik hervorgerufen hat. Unser Zugang war und ist, wir als öffentliche Institution treten für eine nachhaltige, krisensichere und heimische Energieversorgung ein. Die jüngste Entwicklung zeigt, dass **die Entscheidungen richtig waren** und unsere Investitionen rechnen sich natürlich in dieser Situation wesentlich rascher.

Die Volksschulen und die Kindergärten in Söding und St. Johann, sowie das neue Gemeindeamt wurden mit **Photovoltaikanlagen** ausgestattet und das Sportgebäude des UFC Söding mit einer **Solaranlage**. Das neue Gemeindeamt wird mit einer Geothermieanlage (**Erdwärme durch Tiefenbohrung**) beheizt und gekühlt. Die Volksschule St. Johann und der Kindergarten St. Johann, sowie die Kinderkrippe und das ehemalige Gemeindeamt in St. Johann werden durch Nahwärme aus **Biomasse (Hackschnitzel)** versorgt. Viele Straßenbeleuchtungen wurden auf **LED-Technik** umgestellt und einige Straßenzüge mit **LED-Solarleuchten** ausgestattet, wie vor kurzen die Gehwegbeleuchtung entlang der B70 in Köppling. Dafür ist kein externer Strom notwendig, denn die Lampe erzeugt den notwendigen Strom über die Kollektorfläche selbst. Die Beleuchtungszeit von Gemeindestraßen wurde bereits vor Jahren (wo rechtlich möglich) reduziert bzw. sind die Lampen meistens ab 22:30 bis 04:30 Uhr abgeschaltet. Die **restlichen Straßenbeleuchtungskörper** werden in den nächsten Monaten auf LED-Technik umgestellt. Eine **Photovoltaikanlage** beim Tennisgebäude in Söding ist in Umsetzung.

In allen Klassenzimmern der Schulen, sowie in den Gruppenräumen der Kindergärten wurden Thermometer angebracht um die **Raumtemperatur** regelmäßig zu kontrollieren und wo möglich auch abzusenken, natürlich nur in Abstimmung mit den Pädagog:innen.

In Prüfung ist eine **alternative Wärmeversorgung** der Volksschule, des Kindergartens, des Festsaaes und des Wohnhauses (ehemaliges Postamt) in Söding, sowie ein weiterer **Ausbau des bestehenden Nahwärmenetzes** im Ort und im Bereich der ÖWG Siedlung in St. Johann und weitere **Solaranlagen** bei den Sportanlagengebäuden für die Warmwasserzubereitung.

Die **Förderungen** für den Umstieg auf alternative Energieproduktion wurden im Gemeinderat bereits vor vielen Jahren beschlossen und jüngst erneuert bzw. erweitert. In den nächsten Monaten werden wir uns im Gemeinderat auch mit der **Energie-raumplanung** befassen und ein Sachbereichskonzept Energie erstellen, wo festgelegt wird, welche Flächen sich besonders für größere Photovoltaikanlagen eignen. Aus den angeführten Projekten sieht man, dass uns dieses Thema schon lange beschäftigt, aber jetzt wichtiger denn je ist.

Auf den Seiten 8–9 sind die verschiedenen **Infokanäle** über die Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten angeführt, welche über das Internet einsehbar sind. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich im Bürgerservice und wir drücken gerne diese Informationen für Sie aus.

Wie berichtet haben wir uns zur **Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR) Mittleres Kainachtal mit Södingtal** mit den Gemeinden Geistthal-Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Stallhofen und Söding-St. Johann zusammengeschlossen und befinden uns in der Phase zwei, wo die Umsetzung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen erfolgt. Am **18.11.2022** wird bei uns am Vorplatz des Gemeindeamtes ein **Mobilitätstag** und ab 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem steirischen Zivilschutzverband ein **Black-out-Vortrag**, „Was tun, wenn es einen totalen Stromausfall gibt?“, stattfinden. Dazu wird es noch eine gesonderte Einladung mit dem genauen Programm geben. Ich darf aber Sie alle, jetzt schon, sehr herzlich einladen daran teilzunehmen.

Der **Breitbandausbau**, d.h. ein Glasfaserkabel anstelle eines Kupferkabels, ist für ein leistungsstarkes Internet unbedingt notwendig. Die Glasfaseranbindung wird in Zukunft für jeden Haushalt immer wichtiger werden und ist gegenüber der Funktechnologie wesentlich sicherer. Außerdem müssten wir um die gleiche Leistung zu erzielen bis zu zehnmal so viele Handymasten aufstellen. Die Entscheidung über die eingereichten Förderanträge für einen Ausbau soll bei der zuständigen Förderstelle in Wien zwar gefallen sein, wurde aber noch nicht bekannt gegeben. Wir hoffen, dass es für unser Gemeindegebiet eine Förderzusage gibt und

ein Ausbau 2023 und 2024 erfolgen kann. Weitere Infos erfolgen, sobald Genaueres bekannt ist.

Wir haben ein umfassendes **Sanierungsprogramm** für unsere Asphaltstraßen geplant und wollten damit 2022 beginnen. Da aber in der Zwischenzeit der Breitbandausbau spruchreif wurde, haben wir die meisten Baumaßnahmen zurückgestellt, weil diese Glasfaserleitungen größtenteils im Bankettbereich unserer Gemeindestrassen verlegt werden. Es wird auch eine Vielzahl an Querungen zu den einzelnen Objekten geben, wo die Asphaltdecke aufgeschnitten werden muss. Deshalb macht es Sinn die Belagsanierung erst danach zu beginnen und es werden im Spätherbst nur einzelne kleine Straßenstücke ausgebaut, sowie ein Dünnschichtbelag auf den Verbindungswegen in der Rollau aufgebracht. Bei diesen Straßen werden dadurch die Unebenheiten möglichst ausgeglichen, was nicht nur für die Kraftfahrzeuge, sondern auch für die vielen Radfahrer von Vorteil ist.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) wurde beauftragt in den nächsten Wochen einige Straßenstücke wegen Geschwindigkeitsbeschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen zu begutachten und Vorschläge zu erarbeiten. Für die ehemalige Gemeinde St. Johann-Köppling ist das neue und notwendige **Ort- und Hausnummernverzeichnis** im fertig werden. Nähere Infos folgen.

Im Sommer gab es wieder ein umfangreiches **Ferienprogramm** für unsere Jugendlichen. Danke ALLEN die sich für unsere Jugend engagieren. Insgesamt wird in unseren Vereinen eine tolle **Jugendarbeit** durchgeführt. Stellvertretend nenne ich hier die Freiwilligen Feuerwehren, das Fußballnachwuchszentrum, den Kraftsportverein, die beiden Tennis- und Stocksportvereine, den Volleyball Club und die Ortsmusikkapellen.

Auch verschiedene Gemeindeturniere haben stattgefunden und es ist erfreulich, dass die diversen Veranstaltungen wieder in der gewohnten Form stattfinden konnten.

Herzliche Gratulation den Mitgliedern der verschiedensten Vereine, aber auch Privatpersonen zu ihren **sportlichen Leistungen**, wie dem UFC Söding zum Meister Titel, dem FC Sankt Johann zum neunten Stammtischliga - Meistertitel, dem ESV Söding zum Aufstieg in die Bundesliga, dem KSV Söding zu den zwei Medaillen bei der Staatsmeister-

schaft neben anderen Turniererfolgen, Herrn Maurer zu seinen Erfolgen in der Leichtathletik und dem ÖHV Söding-St. Johann zur erfolgreichen Abwicklung der Bundesleistungssiegerprüfung für die Hunde.

Sehr positiv angelaufen ist der **Bauernmarkt** am Vorplatz des Gemeindeamtes und es wird versucht, das Angebot noch zu erweitern. Danke ALLEN die sich in diesem Zusammenhang einbringen und ich lade Sie zu einem Besuch des Bauernmarktes ein – Siehe Seite 4. Herzliche Gratulation dem Gasthaus Stadtegger – Kirchenwirt zur Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Kulinarium Steiermark“. Das Gasthaus Hochstrasser ist ebenfalls seit einiger Zeit mit diesem Prädikat versehen.

Vor einiger Zeit wurde unter der Führung der Kirchengemeinschaft Sankt Sebastian unsere **Sebastianikirche** außen generalsaniert. In den nächsten Monaten ist bei der **Kalvarienbergkirche** das Gleiche geplant. Auch hier ist ein privater Verein federführend. Die Dorfgemeinschaft **Köppling** hat die Dorfkapelle, welche sich im Eigentum der Gemeinde befindet, innen und außen saniert, ebenso die Dorfgemeinschaft **Moosing** ihre Kapelle – Siehe Seite 11. Danke ALLEN die sich für unsere Kulturdenkmäler ehrenamtlich einbringen, ob mit Arbeits-, Sach- oder Geldleistung. Auch die Gemeinde leistete meistens zu diesen notwendigen Sanierungen einen finanziellen Beitrag und wird dies auch in Zukunft tun.

Danke den **ehrenamtlich Tätigen** in den verschiedenen Vereinen und Institutionen für ihren Einsatz für die Mitglieder und die Gemeinschaften. Ein besonderer Dank gilt den **Funktionärinnen und Funktionären**, die auch Verantwortung für Andere in ihren Vereinen tragen und nur deshalb ist ein so aktives Vereinsleben möglich.

Abschließend wünsche ich einen schönen, hoffentlich wie angekündigt „goldenen Herbst“ und bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße!
Ihr Bürgermeister*



Erwin Dirnberger

Bauernmarkt in Söding-St. Johann

Erfolgreich und gut besucht

Vor kurzem fand, sehr erfolgreich und gut besucht, der erste Bauernmarkt auf dem Vorplatz des neuen Gemeindeamtes der Gemeinde Söding-Sankt Johann statt und in Zukunft wird, jeden Donnerstag (witterungsunabhängig) von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr der Markt abgehalten. Bei Schlechtwetter bewährt sich die überdachte Parkfläche, die sich unter dem Vorplatz des Gemeindeamtes befindet, wo dann die meisten Anbieter ihre Produkte verkaufen.

Zentraler Vorplatz

Bereits bei der Planung des Gemeindeamtes inkl. Polizeiinspektion und Ärztehaus wurde berücksichtigt, dass ein einladender, zentraler Vorplatz mit genügend Freifläche und entsprechender Infrastruktur entsteht, damit er für unterschiedlichste Bedürfnisse, wie z.B. für einen Bauernmarkt, genutzt werden kann. Die Idee zu einem Bauernmarkt gibt es schon länger und nun wurde sie verwirklicht. Einige Gemeinderäte, wie Stefan Stering und Ewald Flachhuber haben sich in der Organisation besonders engagiert und die Verkaufsstände werden von Vbgm. Anton Wipfler zur Verfügung gestellt.

Regionale Produkte

Die Wertschätzung für saisonale und vor allem regionale Erzeugnisse ist gerade in den letzten Jahren sehr stark gestiegen und die Nachfrage nach einheimischen Qualitätsprodukten hat sich erhöht. Viele verschiedene, selbsterzeugte, ausgezeichnete, landwirtschaftliche Lebensmittel an einem Ort, auf ansprechende Weise präsentiert, machen einen Bauernmarkt aus.

Die Bäuerinnen und Bauern

Folgende Bäuerinnen und Bauern bzw. Anbieter verkaufen ihre Produkte beim Markt: Frei Markus, Hojnik Sabine, Kalcher Ida, Kienzl Karin, Lackner Ferdinand, Lackner Wilfried, Mehsner Gerhard, Pecenic Franz, Planner August und Schreiner Andrea.

Das Sortiment

Das Warensortiment erstreckt sich von



Neben den Ausstellern und Gemeinderäten, AL Roman Feiertag, Vbgm. Karin Herz, Vbgm. Wipfler und Bgm. Erwin Dirnberger.



Brot, Eiern, Essig, Fleischwaren, Säften, Gemüse, Getreideprodukten, Honig, Kartoffeln, Knabberkernen, Marmeladen, Mehlspeisen, Obst, über Öle und Schnäpse bis hin zur Naturkosmetik. Somit ist für jeden Bedarf etwas dabei, die Wertschöpfung für die Bäuerinnen und Bauern wird gesteigert und die Konsumenten können neben den hervorragenden Produkten auch das geschäftige Treiben, die Geselligkeit und den Austausch untereinander genießen, freut sich Bgm. Erwin Dirnberger und lädt weitere interessierte Konsumenten ein, den Bauernmarkt zu besuchen.

Information

Zeit: Immer am Donnerstag zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr bei jeder Witterung!

Ort: Vorplatz des Gemeindeamtes Söding-Sankt Johann (Packerstraße 181a, 8561 Söding-Sankt Johann)

Weitere Anbieter sind herzlich willkommen und können sich bei **Stefan Stering (0650 / 36 98 696)**, bei **Ewald Flachhuber (0664 / 38 01 849)** oder im **Gemeindeamt Söding-Sankt Johann (03137 / 6130)** melden.

Tiefkühlanlage Söding

Die Tiefkühlanlage Söding (Alte Bundesstraße 1) ist Geschichte

Im Jahre **1956** fuhren Bgm. Fridolin Rolke, Anton Blumegger und Alexander Hörmann nach Graz in die Landeskammer und erkundigten sich über bereits bestehende Anlagen und Installationsfirmen. Die Fa. Trattner wurde empfohlen und erhielt daraufhin den Auftrag. Das alte Rüsthaus (das Feuerwehrhaus, das aus Maria Theresias Zeiten stammt und in dem die Feuerwehr 65 Jahre lang ihr Depot hatte) wurde lt. Gemeinderatsbeschluss vom 23.08.1956 in ein Kühlhaus umgebaut. Nun begann der Um- und Ausbau. Viele Mitglieder halfen mit, sodass die Kosten nicht zu hoch wurden.

Anfang Jänner **1957** wurde die Tiefkühlanlage mit 74 Fächern von Pfarrer Peter Schinnerl eingeweiht und in Betrieb genommen. Die Anlage war derzeit die größte im Bezirk. Die Baukosten betrugen 211.000 Schilling. Bei der Einweihung freuten sich alle, dass sie nun die Möglichkeit hatten Fleisch und Gemüse durch Tiefgefrieren (mind. -18°C) länger haltbar zu machen. Da die vorher „Unschlüssigen“ sahen, wie gut das Funktionierte bedrängten sie Bgm. Fridolin Rolke doch eine zweite Anlage zu errichten.

Schon ein Jahr danach (**1958**) wurde die zweite Anlage im neu errichteten Zubau eröffnet. Da auch etliche Pichlinger Mitglieder waren wurde **1960** auch in Pichling ein eigenes Kühlhaus gebaut. Die Pichlinger Fachbesitzer wurden abgelöst und die frei gewordenen Fächer waren rasch vergeben.

Durch den Einzug von leistbaren Gefriergeräten in den Haushalt war die volle Auslastung der beiden Anlagen mit der Zeit nicht mehr gegeben und eine dringend erforderliche Sanierung der Anlagen stand **1986** bevor. Daher entschloss der neu gewählte Vorstand, unter dem neu gewählten Obmann Peter Hörmann, eine Bedarfserhebung unter den Mitgliedern



durchzuführen. Zum Glück konnte mit einer Anlage das Auslangen gefunden werden und somit stand einer Generalsanierung nichts mehr im Wege.

Mit der Zeit wurden immer weniger Hausschlachtungen durchgeführt und auch die Hygienevorschriften verschärft. Dadurch wurden auch weniger Fächer benötigt und die Stromkosten stiegen kontinuierlich. Eine wirtschaftliche Weiterführung durch notwendige Sanierungsmaßnahmen sei nicht gegeben, daher hat der Vorstand im Jänner **2022** einstimmig die Schließung der Anlage mit 31. Juli 2022 beschlossen.

Am 14. September 2022 übergab Peter Hörmann, nach 36 Jahren als Obmann der Tiefkühlanlage, die Schlüssel an Bgm. Erwin Dirnberger. Damit geht das Kühlhaus wieder zurück an die Gemeinde in der Hoffnung auf eine sinnvolle Nachnutzung.

Als „gute Seele“ des Kühlhauses fungierten seit Bestehen der Anlage die Familienmitglieder aus dem Hause Hösele vulgo Zöri, die das Kühlhaus täglich auf- und zusperrten und auch auf Störungen hinwiesen. Besonderer Dank gilt all jenen, die sich in diesen 65 Jahren für die Tiefkühlgemeinschaft eingebracht haben.



Schlüsselübergabe: Bgm. Erwin Dirnberger und Peter Hörmann (v.l.).

Obmänner der Tiefkühlgemeinschaft Söding

- **1957 – 1977:** Bgm. Fridolin Rolke
- **1977 – 1983:** kein Obmann, Kassier Anton Windisch
- **1983 – 1986:** Johann Roth
- **1986 – 2022:** Peter Hörmann

Heizkostenzuschuss Winter 2022/23

Die Steiermärkische Landesregierung hat auch heuer wieder den Heizkostenzuschuss für den Winter 2022/2023 beschlossen. Durch diesen einmaligen Zuschuss sollen einkommensschwache Haushalte finanziell unterstützt werden. **Die Höhe des Zuschusses beträgt für alle Heizungsarten € 340,00. Die Förderaktion beginnt ab sofort und dauert bis 28. Feber 2023.**

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und nicht anspruchsberechtigt für Wohnunterstützung sind. Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Zuschusses gelten folgende Richtwerte:

- **Ein-Personen-Haushalt:** € 1.371,00
- **Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:** € 2.057,00
- **Erhöhungsbeitrag pro Kind** für welches Familienbeihilfe bezogen wird: € 412,00



Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen. Nachweislich

geleistete Unterhaltszahlungen an geschiedene Ehegatten und Kinder gelten nicht als Einkommen. Der Antrag ist unter Vorlage der Haushaltseinkommensnachweise (z.B. Pensionsbescheid, Monatslohnzettel, usw.) im Gemeindeamt einzubringen.

Reparaturbonus 2022/23

Förderaktion für Privatpersonen

Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden aus Mitteln des Österreichischen Aufbau- und Resilienzfonds 60 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, um die Anzahl der Reparaturen von Elektro- und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern.

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von **bis zu 200 Euro für die Reparatur** von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder **bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags** bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen. Bons für die Förderungsaktion können so lange beantragt werden wie Budgetmittel vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2023.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Die Förderungsaktion richtet sich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Sobald dieser Bon beim Partnerbetrieb eingelöst wurde, kann neuerlich ein Bon beantragt und für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Welche Geräte werden gefördert?

Elektro- und Elektronikgeräte, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden und Geräte die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden (z.B. Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger).

Ausgenommen von dieser Förderung sind z. B.: PKWs, Hybrid- und Elektroautos, Leuchtmittel, Waffen, Gasherd, Benzinrasenmäher, Notstromaggregat, Photovoltaikanlage, Windturbine.

Reparaturbon beantragen

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.



Infos zur Förderungsaktion, den Reparaturbon sowie das Kontaktformular für Auskünfte und Fragen finden Sie unter www.reparaturbonus.at

Corona-Auffrischungsimpfung



Corona-Schutzimpfung: Impfschema

Grundlage: Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums
(Version 10.3 vom 10.08.2022 inkl. Ergänzungen Version 2.0 vom 16.09.2022)

mRNA-Impfschema für alle von 5 bis 11 Jahre

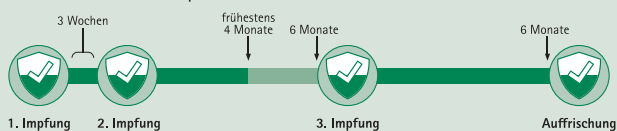


Für Menschen im Alter von 5 bis 11 Jahre gibt es noch keine Empfehlung für eine Auffrischungsimpfung.

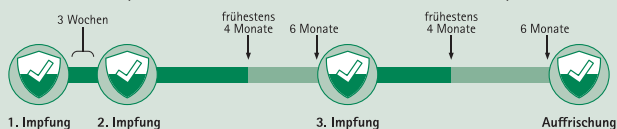
mRNA-Impfschema für alle von 12 bis 17 Jahre



mRNA-Impfschema für alle von 18 bis 59 Jahre



mRNA-Impfschema für alle ab 60 Jahren und Risikopersonen



www.impfen.steiermark.at

Vervollständigen Sie Ihren Covid-Impfschutz

Für alle Personen ab 12 Jahren ist eine Auffrischungsimpfung (4. Impfung) empfohlen. Diese soll, je nach Alter, verabreicht werden, wenn vier bis sechs Monate seit der Grundimmunisierung vergangen sind.

Im Detail haben die Expert:innen des Nationalen Impfgremiums in ihren neuesten Empfehlungen folgende Festlegungen in Bezug auf die Auffrischungsimpfung getroffen:

- Personen **von 12 bis 17 Jahren:** Ab 6 Monaten nach abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn möglich ab September (Schulbeginn)
- Personen **von 18 bis 59 Jahren:** Ab 6 Monaten nach abgeschlossener Grundimmunisierung, wenn möglich ab September, spätestens im Oktober/November
- Personen **ab 60 Jahren:** Ab 4 Monaten nach abgeschlossener Grundimmunisierung

Nach durchgemachter Omikron-Infektion kann die Auffrischungsimpfung bis zu sechs Monate verschoben werden.

Für die Auffrischungsimpfung steht an den steirischen Impfstraßen der an die Omikron-Variante BA.4/5 angepasste Impfstoff von BioNTech/Pfizer zur Verfügung. Bei den Impfordinationen gibt es den an die Omikron-Variante BA.4/5 und den an BA.1 angepassten Impfstoff von BioNTech/Pfizer sowie den an BA.1 angepassten Impfstoff von Moderna.

Für spezielle Personengruppen (Menschen ab 60 Jahren sowie altersunabhängig Risikopersonen, deren Auffrischungsimpfung schon mindestens vier Monate zurückliegt) ergibt sich bereits jetzt die Notwendigkeit zur Vornahme einer zweiten Auffrischungsimpfung (5. Impfung). Dies bedarf eines individuellen Beratungsgesprächs, welches idealerweise mit dem behandelnden Arzt, bzw. der behandelnden Ärztin, in einer der steirischen Impfordinationen durchgeführt wird. Auf den Impfstraßen des Landes werden diese Impfungen im Moment noch nicht angeboten.



Die aktuellen Fachinformationen des Bundesministeriums finden Sie unter www.sozialministerium.at/Corona/fachinformationen oder unter www.impfen.steiermark.at

TIPPS ZUM UNKOMPLIZIERTEN

KLEINE HANDGRIFFE, GROSSE WIRKUNG!

Einfache Tricks helfen, Ihre Stromkosten in Ihrem Haushalt ohne bauliche Maßnahmen zu senken. Die richtige Beleuchtung oder Wasserkocher statt Topf – sehen Sie bereits auf Ihrer nächsten Jahresabrechnung die ersten Erfolge.



FERNSEHER AUSSCHALTEN.

So leicht sparen Sie Energie und Geld: Schalten Sie einen Fernseher, der täglich 20 Stunden im Standby-Modus läuft, aus, sparen Sie rund 18 Euro* pro Jahr!

**109.500 Watt/Stunde = rd. 110 kWh.
Ersparnis inkl. verbrauchsunabhängiger
Tarifbestandteile und USt. in Wien.*



NETZSCHALTER PAUSE GÖNNEN.

Gönnen Sie Ihren Geräten eine Pause. Verwenden Sie Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter. So verhindern Sie, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.



GESCHIRRSPÜLER VOLL MACHEN.

Nutzen Sie die maximale Füllmenge Ihres Geschirrspülers und wählen Sie, wenn vorhanden, Umweltprogramme (wie z. B. ECO). Dies spart nicht nur Strom, sondern auch Wasser.



STROMSPAREND WASCHEN.

Dank moderner Waschmaschinen und Waschmittel reichen für normal verschmutzte Wäsche 40° C völlig aus. Und: Lassen Sie Ihre Wäsche an der Luft gratis trocknen. Der Wäscheständer spart Ihnen nicht nur Geld, sondern verbessert sogar Ihr Raumklima.



AUFLADBARE AKKUS VERWENDEN.

„Aufladen statt wegwerfen“ sollte Ihr Motto lauten. Denn wieder aufladbare Akkus sind auf Dauer wesentlich kostengünstiger als Batterien. Noch besser ist es natürlich, so viele Geräte wie möglich mit Netzteilen zu betreiben.
Zusatz-Tipp: Ladegeräte sollten Sie nach der Benutzung immer ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.



FALTEN HELFEN STROM SPAREN.

Der Stromverbrauch beim Bügeln ist nicht zu unterschätzen. Bügeln Sie daher nur jene Kleidungsstücke, bei denen es wirklich notwendig ist.

Zusatz-Tipp: Nutzen Sie die Restwärme! Einfach Bügeleisen früher ausstecken und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.



ENERGIESPAREN IM HAUSHALT

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN!

Ich tu's. Energie sparen. Klima schützen: www.ich-tus.at
 Energiesparoffensive Steiermark: www.energiesparoffensive.at
 Stromspar-Initiative der Bundesregierung: www.mission11.at



KÜHLSCHRANK – DO'S & DON'TS.

Lassen Sie warme Speisen immer zuerst auskühlen bevor diese in den Kühlschrank gestellt werden. Überprüfen Sie außerdem, ob Ihr Kühlschrank zu kalt eingestellt ist. Eine Kühlttemperatur von 7° C ist völlig ausreichend. Vermeiden Sie häufiges und zu langes Öffnen. Und: Stellen Sie Ihren Kühlschrank nicht unmittelbar neben Heizkörper oder Geräte, die Wärme abstrahlen.

Unser Tipp: Beachten Sie beim Kauf von Elektrogeräten die Energieeffizienzklassen. Diese geben Auskunft über den Energieverbrauch und unterstützen Sie bei Ihrer Kaufentscheidung.



DIE RICHTIGE BELEUCHTUNG.

Der richtige Umgang mit der Beleuchtung zu Hause birgt ebenfalls Stromsparingpotenzial. Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten ist nicht sinnvoll. Machen Sie nur in den Räumen Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. Auch kann man überlegen, ob in gewissen Bereichen, in denen man sich nur kurz aufhält, Bewegungsmelder sinnvoll sind. Energiesparlampen helfen den Verbrauch zusätzlich zu senken.



WASSERKOCHER ODER TOPF.

Verwenden Sie immer einen Deckel und erhitzen Sie den Topf stets auf der richtigen Platte – das geht schneller und spart Energie. Außerdem gilt: kleineres Gerät, kleinerer Verbrauch. Kleingeräte wie Mikrowellen oder Wasserkocher sparen Strom. Gerade für kleinere Portionen zahlt sich das aus.

Zusatz-Tipp: Schalten Sie Herdplatten und Backrohr bereits 10 Minuten früher aus. Die Restwärme ist für die Endzubereitung oft ausreichend.



HEIZKÖRPER FREIMACHEN.

Heizkörper sollten nicht mit Möbeln, Vorhängen oder anderen Gegenständen verdeckt sein. Steht direkt etwas vor dem Heizkörper, kommt es zu einem Wärmestau, und die Heizenergie kann nicht effizient genutzt werden. Steht der Heizkörper hingegen frei, verteilt sich die Wärme viel besser im Raum.

Zusatz-Tipp: Schließen Sie ihre Zimmertüren, so dass wärmere Luft nicht in kältere Räume entweicht.

Kulinarium Steiermark

Der Kirchenwirt in St. Johann erhielt Urkunde für das Kulinarium Steiermark

Das „Kulinarium Steiermark“ gibt es seit 2005, wurde vom Land Steiermark initiiert und zeichnet Gastronomen aus, die ihren Gästen, je nach Saison, typisch steirische Gerichte, zubereitet aus vorwiegend regionalen Zutaten servieren. Außerdem müssen die Betriebe einen ganzen Katalog an Kriterien (z.B. Qualitätskriterien, Verwendung heimischer Produkte, Köche als Botschafter des guten Geschmacks, vor Ort gekaufte Produkte, gesunde Ernährung usw.) erfüllen um die Auszeichnung zu erhalten. Der Kirchenwirt der Familie Stadtegger in St. Johann o.H. hat alle Vorgaben erreicht und so konnten Karin & Thomas Stadtegger die Urkunde für das Kulinarium Steiermark von LH Christopher Drexler und LR Barbara Eibinger-Miedl entgegennehmen.



LR Barbara Eibinger-Miedl, Thomas und Karin Stadtegger und LH Christopher Drexler (v.l.).

Restauration Kalvarienberganlage

Die **Restaurierungsarbeiten an der Kalvarienberganlage St. Johann o.H.** haben im Frühjahr 2022 mit der Erneuerung der vier von Tauben beschädigten Turmfenster begonnen.

In den letzten Wochen wurde an zwei Sandsteinstatuen gearbeitet. Die fachmännische Restaurierung wird von der Fa. Schwarz in Graz vorgenommen. An der im Winter zerbrochenen Figur des kreuztragenden Heilands wird intensiv gearbeitet. Rostige Innenteile wurden entfernt und durch Edelstahlteile ersetzt. Die verwitterte Oberfläche wurden gereinigt und fehlerhafte Teile ergänzt. Mit viel Fachkenntnis wird der alte barocke Zustand im Sinne des Barockbildhauers Philipp Jakob Straub wieder hergestellt.

Im Herbst dieses Jahres wird die Turm-Spezialfirma Fa. Janisch aus Stegersbach mit einem Spezialkran den Turm erneuern, mit Kupferblech decken und das Turmkreuz wieder begradigen.



Moosinger Kapelle

Im Zuge des 10. Moosinger Straßenfestes hat die Moosinger Kapellengemeinschaft die Kapelle renoviert, diese besteht auch schon seit 10 Jahren. Die Arbeiten am Dach und der Innenmalerei wurden bereits abgeschlossen. Finanziert wurde diese Renovierung durch die Kapellengemeinschaft und dem Erlös aus dem Moosinger Straßenfest. Der übrig gebliebene Erlös wird an Nachbarschaftshilfe gespendet.



Kapelle Köppling

Am 1. Oktober 2022 fand bei schönem Herbstwetter die Einweihung und Segnung der neu renovierten Dorfkapelle durch em. Pfarrer, Geistl. Rat Adolf Höfler, in Köppling statt. Nachdem die Wittereinflüsse in der Vergangenheit, vor allem die Außenfassade der Kapelle

stark zugesetzt haben, hat sich die Kapellengemeinschaft dazu entschlossen, eine Gesamtrenovierung vorzunehmen. Viele helfende Hände, sowie finanzielle Unterstützer waren notwendig, um die Köpplinger Dorfkapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



Leichtathletik Masters

Helmut Maurer holte sich bei den Leichtathletik Masters in Leibnitz Top-Platzierungen

Leichtathlet Helmut Maurer aus unserer Gemeinde trat bei den Leichtathletik Masters in Leibnitz an und konnte große Erfolge erzielen. In der Leichtathletikanlage des Freizeitzentrums Leibnitz fanden die steirischen Leichtathletik Masters statt. Insgesamt stellten sich mehr als 170 Athlet:innen aus Österreich, Deutschland, Holland, Italien, Kroatien, Ungarn und Slowenien der Herausforderung. Unter ihnen war auch Helmut Maurer aus unserer Gemeinde, der in der Klasse M65 antrat.



Bei der Meisterschaft konnte Maurer gleich mehrere Erfolge erzielen. So schaffte er den ersten Platz im Hammerwerfen, den

zweiten Platz im Diskuswerfen und zwei dritte Plätze im Kugelstoßen und Speerwerfen.

Im Galopp in die Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformesse der Lipizzanerheimat

Auch im Jahr 2023 soll in der Lipizzanerheimat wieder eine eigenständige Bildungs- & Berufsinformesse in der Sporthalle Voitsberg stattfinden, aktueller Planungstermin hierfür ist der **20. und 21. Jänner**. „Im Galopp in die Zukunft“ ist der Titel der zweitägigen Veranstaltung, die vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger umgesetzt und durch Mittel des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt wird. Besonders Schüler:innen der 7. – 9. Schulstufe, Lehrstellensuchende, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie an Aus- und

Weiterbildung interessierte Personen sind eingeladen, sich in Voitsberg über das vielseitige Aus- und Weiterbildungsangebot in der Region zu informieren.

Zu den Aussteller:innen der Berufsinformesse zählen Unternehmen aus der Region, Schulen sowie Beratungsstellen im Bildungs- und Ausbildungsbereich.



Im Galopp in die
Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinformesse der Lipizzanerheimat

SAVE THE DATE

20. und 21. Jänner 2023
Sporthalle Voitsberg

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes

Das Land Steiermark

Information

Die nächste „Im Galopp in die Zukunft“ findet am **20. Jänner 2023**, von 08:00 bis 14:00 Uhr, sowie am **21. Jänner 2023**, von 10:00 bis 14:00 Uhr, statt. Eintritt frei!

www.galopp-zukunft.at

Futterhäuschen, Meisenringe & Co.

Die kalte Jahreszeit lässt uns alle näher zusammenrücken – auch Menschen und Vögel kommen sich im Winter wieder näher.

Die Winterfütterung ist neben dem Aufhängen von Nistkästen wohl die beliebteste Form des Vogelschutzes. Nicht nur Kinder haben am Futterplatz Gelegenheit, Vögel aus nächster Nähe zu beobachten. Man sollte sich aber bewusst sein, dass die heimischen Vögel schon lange vor der „Erfindung“ der Wintervogelfütterung in Mitteleuropa überwintert und dafür die unterschiedlichsten Nahrungsquellen wie Früchte heimischer Pflanzen oder überwinterte Insekten selbst erschlossen haben. Auch so eifrige Futterhäuschenbesucher wie die Meisen bevorzugen eigentlich ganzjährig Insekten. Vogelfutter stellt für die meisten Arten also nur ein Zubrot dar.

Wann sollte man Vögel füttern?

Will man auf die Winterfütterung der gefiederten Freunde nicht verzichten, achtet man darauf, dass kein Schaden angerichtet wird. Wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird, kann man mit der Fütterung beginnen und bis max. Februar/März solch eine Hilfestellung leisten. Ein vorzeitiges Füttern zur Eingewöhnung ist allerdings nicht erforderlich. Am Wichtigsten ist die Fütterung zum Überdauern von Notzeiten, so zum Beispiel bei geschlossener Schneedecke, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.

Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silofutterhäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt.

Die Körnerfresser (Fink, Sperling und Amsel) nehmen gerne Sonnenblumenkerne und Hanf sowie die handelsüblichen Freiland-Futtermischungen. Weich- und Insektenfresser (Amsel, Drossel, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Baumläufer, Zaunkönig und Star) ernähren sich haupt-



sächlich von tierischer Kost (Insekten, Spinnentiere) oder weichen im Winter auf Beeren oder feine Sämereien als zusätzliche Nahrungsquelle aus. An Futterstellen kann man ihnen Haferflocken, Rosinen, Beeren, Obst und Nüsse anbieten. Auch Fett-Körner-Mischungen wie Meisenknödel, Meisenringe u.ä. werden gerne angenommen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben!

Zum Schutz seltener Arten leistet die Winterfütterung leider nur wenig Beitrag. Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist daher die Erhaltung von vielfältigen Lebensräumen. Vogelfreunde, die wirklich helfen möchten, unterstützen die gefiederten Gesellen durch die Anlage eines Naturgartens, der ganzjährig die Versorgung der Vögel in

jeder Hinsicht sichert. Einheimische Sträucher und Bäume wie Efeu und Vogelbeere bieten mit ihren Früchten den Vögeln auch im Winter genug Nahrung. Lassen sie auch einige Äpfel oder sonstiges Obst einfach an den Bäumen hängen. Samenfressenden Vögeln kann man mit samenreichen Wildkräutern oder Wildblumen wie Disteln oder Mädesüß helfen. Einfach die Samenstände über den Winter stehen lassen.



Naturschutzbund Steiermark
Herdergasse 3, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 32 23 77
E-Mail: steiermark@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund.at

Ferienprogramm

Aufgrund der vielen attraktiven Angebote ist das Ferienprogramm unserer Gemeinde Jahr für Jahr eine beliebte Freizeitbeschäftigung für unsere Kinder. Viele Mädchen und Burschen haben sich auch heuer wieder an den angebotenen Aktivitäten beteiligt. Abgesehen davon, dass sich die Kinder sportlich, musisch, handwerklich und geistig betätigen konnten, wurden auch soziale Kontakte geknüpft und verschiedenste Fähigkeiten gefördert. Ein herzliches Danke an alle Veranstalter, Organisationen und Helfern, dass sie ihre Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen.





Ferialarbeit in unserer Gemeinde

In diesem Sommer haben 14 Jugendliche aus unserer Gemeinde die Möglichkeit genutzt, im Zuge eines Ferialjobs, Erfahrungen im Arbeitsalltag zu sammeln. Unsere Ferialarbeiter:innen umfassten Tätigkeiten wie: Verwaltung, Reinigung Schulen/Kindergärten und Bauhofarbeiten wie z.B. Strauchschnitt und Grünpflege. Danke an die Jugend für ihren Einsatz!



Bildung in Söding-St. Johann

akzente

**lokal.vernetzt.
lernen startet
neu durch!**

Wie bereits angekündigt, gibt es im Herbst wieder ein umfangreiches Vortrags- und Workshop-Angebot für die Gemeindebürger:innen aus Söding-Sankt Johann. Auch dieses Mal geht es um Themen wie den sicheren Umgang mit Smartphone, Tablet & Co, wie auch um Gesundheitsthemen. Die Termine sind:

- **Vortrag „Spaß am Denken – ein Leben lang!“**
Termin: Mi., 7. Dezember 2022
von 10:00 – 12:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Söding-Sankt Johann (8561 Packerstraße 181a)
- **Vortrag „Was hat das Glück im Bauch verloren – Wie Darmflora,**

Gehirn und Gesundheit verbunden sind“

Referent: Dietmar Schrey, Verein für Humor und positives Lebensgefühl

Termin: Mo., 14. November 2022
von 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Söding-Sankt Johann (8561 Packerstraße 181a)

- **Digitaler Stammtisch**
Termine: jeweils Dienstags – 11.10., 25.10., 08.11., 22.11.2022
von 15:00 – 17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Hochstrasser (Packerstraße 103, 8561 Söding-St. Johann)
- **Digitaler Stammtisch**
Termine: jeweils Donnerstags – 13.10., 10.11., 01.12.2022
von 15:00 – 17:00 Uhr
Ort: Restaurant PizzBurg/

Hohenburger Hof (St. Johann o.H. 31, 8564 Söding-Sankt Johann)

Die Digitalen Stammtische werden von Martin Scheid (in Söding) und Elisabeth Peter (in Sankt Johann) organisiert. Alle interessierten Senior:innen sind herzlich dazu eingeladen.



Steirischer Zentralraum



Information

Anmeldung und weitere Informationen zu den Vorträgen im Gemeindeamt Söding-Sankt Johann bei **Herrn Muhri Thomas** unter **03137 / 6130-15** oder unter **muhri@soeding-st-johann.gv.at**

RegioBus für Söding-St. Johann

Seit rund einem Jahr ist der RegioBus rund um Söding-St. Johann unterwegs und stetig steigen Beliebtheit und erfreulicherweise auch die Nutzung des neuen Bussystems zwischen Graz und Köflach.

Das Busangebot für Söding-St. Johann ist mit Start der RegioBus-Region Voitsberg komplett neu aufgestellt worden. Auf der Hauptachse Richtung Köflach bzw. nach Graz gibt es cirka ein stündliches Angebot (Mo. bis Fr.), am Wochenende mindestens einen Zweistundentakt. Völlig neuartig ist das Angebot auf der Linie 719. Vom Bahnhof Söding-Mooskirchen, wo es eine optimale Verknüpfung zur S-Bahn gibt, geht es Richtung Stallhofen, Södingberg und Geistthal. Hier gibt es bis in den Abend ein stündliches Angebot, am Wochenende fährt alle zwei Stunden ein Bus. Schließlich knüpft neu auch die Linie 710 am Bahnhof Söding-Mooskirchen an die S-Bahn an und fährt dann im dichten Takt über Stein, Hitzendorf (Umsteigepunkt Richtung St. Bartholomä, Mantscha, ...) von/nach Graz.

Die verkehrsplanerische Erfahrung zeigt, dass ein solch neues Verkehrsangebot, wie beispielsweise die Umorientierung auf die viel schnelleren Fahrten mittels S-Bahn nach Graz, einige Jahre braucht, bis es bekannt wird, sich Verhalten ändert und entsprechend sich auch Mobilitätsentscheidungen ändern. Umso erfreulicher ist es, dass die Fahrgastzahlen vor allem im Raum Söding und Hitzendorf bereits merklich steigen – natürlich mit weiterem Potenzial nach oben.

Eine seitens der Bürger:innen immer wieder gestellte Frage ist jene nach den eingesetzten Busgrößen. Die jetzt eingesetzten 13 m-Busse, werden benötigt um über den gesamten Tag die Nachfragespitzen abdecken zu können. Diese sind in den Umläufen vor allem in der Früh in Richtung der Schulzentren (Graz, BG/BRG Köflach, HAK Voitsberg) notwendig. Auch nachmittags reichen kleinere Busse nicht. Es gilt wiederum die Schülerströme abzudecken, auch gibt aber etliche Pendler:innen-Kurse, die



zwanzig und mehr Einsteiger:innen aufweisen und so die Sitzplatzanzahl eines großen Busses benötigen.

Zu Schwachlastzeiten würden teilweise kleinere Busse ausreichen, deren Einsatz widersprechen aber wirtschaftliche Überlegungen. Kleinere Busse müssten zusätzlich angeschafft werden (inkl. der Folgekosten für Versicherung, Steuern, ...), der Verbrauch dieser Gefäße ist nicht wesentlich geringer, die Lebensdauer aber deutlich kürzer. Zudem müssten die Betreiber aufgrund der größeren Busanzahl ihre Betriebshöfe vergrößern. Wesentlich ist schließlich auch, das rund zwei Drittel der Kosten auf den Kilometer Personalkosten sind, die unabhängig von der Busgröße anfallen. Durch Ablösefahrten zum untertägigen Bustausch würden zusätzliche Lenkkosten anfallen.

Natürlich fließen die bisherigen Erfahrungswerte aus einem Jahr Betrieb in Optimierungen im betrieblichen Ablauf

ein. So sollen auch aus straßentechnischen Gründen benötigte kleinere Busse an Wochenenden vermehrt Umlaufzeiten im Raum Söding bekommen. Aber auch infrastrukturell soll das Umfeld für den RegioBus verbessert werden, so laufen die Planungen für den Vorplatz Bahnhof Söding-Mooskirchen und auch eine weitere Haltestelle beim Schloss Söding ist in Planung.

Günstiger als man denkt!

Strecke Söding-St. Johann – Graz

- Ersparnis gegenüber dem PKW – € 994,00 pro Jahr

KlimaTicket Steiermark: € 588,00

Treibstoffkosten bei 470 Fahrten/Jahr mit 7 Liter Diesel pro 100 km (25 km): € 1.582,00/Jahr, Dieselpreis: € 1,923 (Stand 06.06.2022).

RegioBus und S-Bahn

Mehr Informationen bzw. eine Fahrplanauskunft finden Sie auf www.verbundlinie.at

Statistik Austria – PIAAC

PIAAC – Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen PIAAC-Studie teil, auch Österreich. PIAAC steht für „Programme for the International Assessment of Adult Competencies“ und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so

Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine **zufällige Stichprobe** Erwachsener aus.



Diese Personen werden **schriftlich** zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



Die Befragung besteht aus **zwei Teilen**. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**.



Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches **Naturschutzprojekt** wählen.



PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

Wo gibt es weitere Informationen?

Tel.: 01 711 28-8488

(Mo. bis Fr. 8:00 – 17:00 Uhr)

E-Mail: piaac@statistik.gv.at

www.statistik.at/piaac





LEHRBERUF VERWALTUNGSASSISTENT:IN

Die Justiz nimmt zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Eintritt spätestens nach Ende des laufenden Schuljahres) in der Steiermark und in Kärnten Lehrlinge für den Lehrberuf Verwaltungsassistent:in auf.

WAS WIR DIR BIETEN

Du erhältst eine intensive, dreijährige Ausbildung, bei der du die unterschiedlichsten Themengebiete und die Vielseitigkeit der Tätigkeit bei Gericht kennenlernst. Dabei vermitteln wir dir Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die organisatorischen und administrativen Abläufe des Gerichtsbetriebes, wie z.B.:

- Allgemeine Bürotätigkeiten (Telefonbetreuung, Erledigung des Posteinganges und -ausganges)
- Korrekte Aktenbearbeitung (Registerführung, Schriftverkehr mit Rechtsanwälten und Notaren, etc.)
- Arbeiten mithilfe moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- Professionellen Umgang mit Parteien

Weiters unterstützen wir dich, wenn du die Matura ablegen und/oder am EU-Programm Erasmus+ teilnehmen möchtest.

LEHRLINGSEINKOMMEN & BERUFSSCHULE

Die Berufsschulen befinden sich in Mitterdorf im Müritzal und in St. Veit an der Glan (Blockunterricht mit Internatsaufenthalt).

- 1. Lehrjahr: € 642,45
- 2. Lehrjahr: € 845,88
- 3. Lehrjahr: € 1.006,49

ONLINE-BEWERBUNG

Bewerbungen sind bis spätestens **15. Nov. 2022** ausschließlich über die Jobbörse des Bundes einzubringen. Bei Abschluss der 9. Schulstufe sowie eines Auswahlverfahrens wird eine Aufnahme nach positiver Beendigung der Schulpflicht in Aussicht gestellt.

Details zu aktuellen Stellenausschreibungen und den Bewerbungsunterlagen findest du auf www.jobboerse.gv.at

Erste-Hilfe-Landesjugendbewerb

Rotes Kreuz Voitsberg in den Top 10

Am 1. Oktober war Kalsdorf wohl die sicherste Gemeinde Österreichs. Jugendrotkreuz-Gruppen aus der ganzen Steiermark stellten ihr Können unter Beweis. Die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach schickte gleich zwei Bewerbungsgruppen an den Start, die am Jugend II Bewerb teilnahmen. In dieser Kategorie müssen neben einer Theorie-Station zahlreiche realitätsnahe Szenarien von den fünfköpfigen Teams abgearbeitet werden.

- **Voitsberg II – 8. Platz:** Benjamin Reinsch, Julian Uran, Sophie Klade, Hannah Saubart, Elena Oswald.
- **Voitsberg I – 9. Platz:** Leonie Hösele, Anja Feier-Osmann, Lara Jocham, Julia Anna-Marie Treppe, Viktoria Vidalli.



Wochenlange Vorbereitung sogar mit Nachtübungen

In den Wochen vor dem Landesbewerb wurden die Jugendlichen von Jugendgruppenleiterin Jacqueline Reicher und dem Betreuersteam, Martin Kogler, Raphael Prettenthaler und Felix Wicha, auf diese Herausforderung vorbereitet. Es wurden theoretische Inhalte wiederholt, Einzelstationen beübt sowie Szenarien nachgestellt. Als Höhepunkt wurden zwei geschminkte Nachtübungen organisiert.



Die Siegerehrung Platz 8 und 9

Bis zur Siegerehrung wusste niemand wie sich die beiden Voitsberger Gruppen unter den insgesamt 30 in dieser Kategorie angetretenen Gruppen platzierten. Umso größer war die Freude, als es beide Gruppen auf die Plätze 8 und 9 geschafft hatten, mit nur sieben Punkten Unterschied. Jugendgruppenleiterin Jacqueline Reicher über den Moment der Platzverkündung: In diesem Moment war ich voller Stolz, weil die Jugendlichen bereit waren in eineinhalb Monaten alles zu geben, es ist ein großartiger Erfolg.

Bei der Rückkehr auf die Dienststelle gratulierte Bezirksgeschäftsführer Dir. Aldo Striccher, MAS persönlich: „Ihr habt heute gezeigt, dass ihr Vollprofis in Erster

Hilfe seid, damit seid ihr ganz klar Vorbilder“, und lud die Jugendgruppe zu einem Essen ein. Für uns hat die Jugendarbeit höchsten Stellenwert und wir sind dankbar für das Engagement der Gruppenleiter und Jugendlichen, damit können wir optimistisch in die Zukunft blicken.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Marcel Hausegger
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Voitsberg-Köflach
Mobil: 0664 / 14 03 414
marcel.hausegger@st.rotekruz.at
www.rotekruz.at



Kinderkrippe St. Johann o.H.

Wir feiern!

Ein aufregender Tag für unsere Krippenkinder war das Sommerfest. Nicht nur die Kinder freuten sich schon sehr darauf, auch wir als Team und ebenso die Eltern, konnten nach 2 Jahren Pause endlich wieder ein tolles Fest, in unserem tollem Garten, bei tollem Wetter feiern. Gemeinsam mit den Kindern haben wir für die Eltern ein Fischlied einstudiert zum Thema Sommer – Wasser – Spaß, mit kleinen Bewegungen dazu und als Abschluss einen noch passenden Spruch dazu. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und waren sehr stolz dabei. Aber nicht nur die Kinder waren fleißig, unsere Eltern waren auch so lieb und haben für ein ausgiebiges und umfangreiches Buffet gesorgt. Als Abschluss gab es für die kleinen noch ein leckeres Eis als Abkühlung.



Sommerkinderkrippe

Wir haben den Sommer gemeinsam mit den Kindern gemütlich ausklingen lassen. Bei tollem Wetter haben wir sehr viel im Garten gespielt, gezeichnet, gebadet, gegatscht und eine Menge von Spaß gehabt. Ein kleines Highlight hatten wir

für die Kinder noch übrig, denn sie durften diesmal nicht nur in der extra gebauten Gatschküche sich austoben, die Sandkiste wurde in eine riesige Gatschküche verwandelt. Die Kinder konnten sich darin kreativ entfalten und es wurden interessante Beobachtungen getätigt.



Verabschiedung

Wir ließen aber nicht nur den Sommer Sommer lustig ausklingen, auch heuer stand wieder ein trauriger Tag an, denn wir mussten unsere „großen“ Krippenkinder in den Kindergarten verabschieden und gestalteten den Tag als etwas Besonderes für sie. Dieser Tag ging mit einem lachendem und mit einem weinenden Auge zu Ende, denn die wohlverdienten Ferien der Kinder, als auch für uns standen vor der Tür.

Ein neues Jahr beginnt

Anfang September starteten wir in die Vorbereitungswoche und hatten wieder vieles zu erledigen. Es wurde aber nicht nur vorbereitet, wir durften und freuten uns sehr gemeinsam mit dem Kindergarten St. Johann und Kindergarten Söding einen Kindernotfall-Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Mit einer netten Vortragenden des Roten Kreuz hatten wir einen ganzen Nachmittag in unseren Räumlichkeiten verbracht und hatten ein paar lustige Stunden und konnten unser Wissen wieder auffrischen.

Nach einer strukturieren Vorbereitungswoche, starteten wir am 12. September wieder in ein neues Krippenjahr. Es erwartete uns nicht nur ein Wiedersehen mit unseren bestehenden Kindern, worauf wir uns schon sehr freuten, wir dürfen auch heuer wieder ein paar neue Kinder bei uns Willkommen heißen und starteten mit in paar Eingewöhnungen ins neue Jahr. Wir freuen uns sehr auf das kommende Jahr und sind wieder voller Energie aus dem Urlaub zurück!



Mobilität mal anders

Das regionale Mobilitätsexperiment

**Wir möchten wissen was dich bewegt!
Nimm uns mit auf deine Wege und du bekommst von uns:**

- eine Monatskarte für Bus und Bahn in deinem Verbundgebiet
- Zugang zu den flexiblen Sammeltaxis GUSTmobil und VOMobil
- Nutzung der E-Sharingfahrzeuge bei tim Steirischer Zentralraum



Mitmachen und 1 Monat kostenlos fahren!

UNSERE X VISION

Mobilität, die sich nach deinen Bedürfnissen orientiert. Dafür brauchen wir deine Hilfe!

Eine Aktion der Region Steirischer Zentralraum unterstützt durch den Verkehrsverbund Steiermark.

DEINE X MISSION

Du fährst von 1. bis 30. November 2022 mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Sharingautos und Sammeltaxis auf unsere Kosten und erzählst uns von deinen Erfahrungen. Easy oder?

www.zentralraum-stmk.at/mobilitaetmalanders



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



Kinderkrippe Söding – MeiKi



Ein neues Kinderkrippenjahr beginnt!

Mit dem neuen Schuljahr hat auch ein neues Betreuungsjahr in unserer schönen Kinderkrippe begonnen. Wie jedes Jahr ist die Freude bei den Kindern groß und auch ein wenig Aufregung ist immer dabei. Die Eingewöhnung, ein wichtiger Entwicklungsschritt, wurde bereits von allen bestens gemeistert.

Die Eltern konnten gemeinsam mit ihren Kindern die Einrichtung kennenlernen und den Tagesablauf miterleben. Individuell und vielfältig auf jedes Kind einzugehen ist uns ein ganz wichtiges Anliegen und gelingt unter Einbeziehung der Eltern sehr gut. Kinder die schon im letzten Jahr die Kinderkrippe besuchten, hatten keine Scheu mit unseren Neuankömmlingen in Kontakt zu treten. Dies erfolgte größtenteils spielerisch im Gruppenraum oder im Garten, aber auch beim gemeinsamen Essen konnten sie durch Blickkontakt Freundschaften aufbauen.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, da eine Vielfältigkeit an Kulturen und auch Sprachen in beiden Gruppen gegeben ist. Wir heißen neuankommende Kinder, wie auch ihre Eltern, herzlich Willkommen.



Ab in den Garten.



Freundschaften.



Volle Fahrt voraus.



Unser Frühstück.



Unser Osternest 2022.



Unser Laternenfest 2021.

„Hilf mir es selbst zu tun!“

(Zitat von Maria Montessori)

Bei der Gestaltung von Festen werden die Kinder miteinbezogen und damit die Findung ihrer Selbstständigkeit durch das Experimentieren, Erforschen und Erfinden unterstützt. Beim Laternenfest, der Adventfeier, Nikolaus und Weihnachten, bis hin zu Ostern, haben Kinder die Möglichkeit ihre Kreativität und ihr Wissen durch geplante Aktivitäten, wie z.B. das Herstellen der Laterne, Weihnachtsdekoration und vieles mehr zu verbessern und zu erweitern.

Information

www.meiki.at

Kindergarten Söding

Neues Kindergartenjahr

Der Sommer ist vorüber und das neue Kindergartenjahr hat begonnen. Für viele Kinder ein großer Schritt in die erste Selbstständigkeit. Gerade deswegen ist es uns sehr wichtig, für jedes Kind eine passende Umgebung zu schaffen, in welcher es sich verwirklichen kann und seinen eigenen Interessen folgen. Die sogenannte Eingewöhnung, kostet Eltern und Kindern viel Kraft und darf nicht unterschätzt werden. Desto mehr freut es uns, diese zusammen wieder sehr gut geschafft zu haben. Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein schönes und harmonisches Kindergartenjahr voller Momente und Erlebnisse, an die wir uns alle noch lange erinnern.



Kindergarten St. Johann o.H.

Kin/der/gar/ten

Bunter und lebendiger Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, ihre eigenen Stärken und Talente zu entfalten, Raum zum Lachen, Toben, Springen, Singen, Klettern und allem, was das Leben so schön und besonders macht. Wir freuen uns, dass die Kinder unseren gemeinsamen Ort beleben und lebendig machen.



Volksschule St. Johann o.H.

Autofreier Schultag – Aktion „Mobilitätswoche“

Bereits seit vielen Jahren führen wir mindestens einmal im Jahr den autofreien Schultag durch. Die Schüler:innen aus dem gesamten Bereich unseres Schulsprengels treffen sich an sieben verschiedenen Ausgangspunkten in allen Ortsteilen und gehen gemeinsam mit einer Lehrperson zur Schule und nach dem Unterricht wieder nach Hause.



Eröffnungsgottesdienst

Am 13. September durften wir endlich wieder alle gemeinsam in unserer Pfarrkirche den Eröffnungsgottesdienst feiern. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

Unsere Schulanfänger:innen

Am 12. September hat für 35 Kinder erstmals ein Schuljahr begonnen. Wir heißen euch herzlich an unserer Schule willkommen und wünschen euch ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr. Unterrichtet werden die Schüler:innen der ersten Klassen von Frau Andrea Brunner (1a Klasse) und Frau Petra Scherling (1b Klasse).



Volksschule Söding

Premiere für „LIPI“ – Berufskennenlertage für die 3. und 4. Klassen der Volksschulen im Bezirk Voitsberg

Am 28. und 29. Juni wurde das Volksschulprojekt „Meine Zukunft, meine Arbeitswelt, mein Bezirk“ von der Berufsfindungsbegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Auftrag des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum durchgeführt. Zum ersten Mal im Bezirk Voitsberg durften sich Kinder aus fünf Volksschulen in verschiedenen Stationen erproben und in Berufe der Region eintauchen. Auf ihrer Reise durch die Voitsberger Arbeitswelt wurden die Kinder von LIPI begleitet. Das Einhorn der Lipizzanerheimat sorgte durch seine ungeübten Zauberkräfte für mächtig Chaos im Bezirk. Nur die Volksschulkinder konnten ihm helfen, alles wieder in Ordnung zu bringen und seine Freundin LIZZI, das Lipizzaner-Mädchen mit der Vielfalt der Berufe im Bezirk Voitsberg zu beeindrucken.

Spielerisches Entdecken

Im Rahmen des Projekts wurde in den Stadtsälen Voitsberg eine eigene kleine Stadt aufgebaut, wo rund 250 Kinder aus 5 Volksschulen aus dem Bezirk (Voitsberg, Stallhofen, Söding, Rosental und Mooskirchen) die Gelegenheit hatten, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und verschiedenste Berufsbilder spielerisch kennenzulernen.



25 Unternehmen, Institutionen und Schulen aus dem Steirischen Zentralraum, vorwiegend aus dem Bezirk Voitsberg, stellten ihre Aufgaben zur Verfügung. Somit konnten die Kinder unter professioneller Anleitung unterschiedliche Berufe selbst ausprobieren. Mit dieser Aktion konnten vor allem die beruflichen Möglichkeiten aufgezeigt werden, welche die Kinder im Bezirk Voitsberg haben, um der Abwanderung entgegenzuwirken. Ebenso konnte der Kontakt zu Jugendlichen und Erwachsenen gefördert werden, welche aus ihrer Lebens- und Arbeitswelt berichteten.

„Uns ist es wichtig ein vielfältiges Angebot der Bildungs- und Berufsorientierung vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter bereitzustellen. Die Berufskennenlertage sind ein spannendes Format, um Kindern bereits in jungen Jahren Orientierung zu geben.“, erklärt Kerstin Hausegger-Nestelberger, die

Regionale Koordinatorin für Bildungs- und Berufsorientierung.

„Es ist großartig, welche Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten es im Bezirk gibt! Ich bin sehr dankbar für die wertvolle Unterstützung durch die Stadtgemeinde Voitsberg, Herrn Bürgermeister Bernd Osprian und beeindruckt von der Großzügigkeit der Unternehmen, Institutionen und Schulen im Bezirk Voitsberg. Ohne diese perfekte Kooperation wäre die Umsetzung des Projekts nicht möglich gewesen!“ – Daniela Dezelak, Berufsfindungsbegleiterin im Bezirk Voitsberg.

Fortsetzung geplant

Das Projekt, das aus Mitteln des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt wurde, ist auch im nächsten Jahr wieder angedacht, um die Bindung zur Region zu fördern.



Unsere Taferlklassler stellen sich vor

In diesem Schuljahr 2022/23 gibt es an der Volksschule Söding zwei erste Klassen: Die 1a Klasse und die 1b Klasse. Beide Klassen haben den Schulstart erfolgreich hinter sich gebracht und sind schon eifrig und wissbegierig bei der Sache. Die Kinder der 1a Klasse werden von Frau Dipl. Päd. A. Gressenberger unterrichtet und die Kinder der 1b Klasse von Frau M. Zagler, BEd. Wir wünschen unseren Erstklässlern weiterhin viel Freude und alles Gute beim Lernen!

Unsere Schule – nicht nur ein Lernort für Kinder

Da unsere Schule in Kooperation mit der PPH Graz (Private Pädagogische Hochschule) eine Ausbildungsstätte für Studenten, die als zukünftige Lehrer:innen arbeiten möchten, ist, begleiteten im letzten Semester die Klassenlehrerinnen Frau Monika Klug (2. Klasse) und Frau Julia Konrad (3b Klasse) als Ausbildungslehrerinnen zwei Studentinnen aus dem 6. Semester.

Frau **Vanessa Fritz** und Frau **Lena Bröderbauer** absolvierten jeweils in einer der beiden Klassen einmal in der Woche ihre Praxis und konnten ihre bisher erworbenen Kenntnisse, sowie neu erlernte Unterrichtsmethoden mit den Kindern in den Klassen erproben. In diesem Sinne wünschen wir den beiden weiterhin alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit Kindern!



Lebensnetze knüpfen – Verbunden mit Gott und untereinander

Jeder von uns ist wie ein einzigartiger bunter Faden. Am Anfang dieses Schuljahres wollen wir Gott um seinen Segen bitten, damit unsere Lebensnetze, die wir spannen werden gelingen. Der gold-silberne Hintergrund auf einem gestalteten Bild, das durch die Wortgottesfeier führte, soll uns daran erinnern: **Gott ist immer bei uns.** Wir dürfen uns von ihm gehalten und getragen wissen, besonders wenn es in diesem Schuljahr Herausforderungen geben sollte. Dazu spendete Provisor Mag. Wolfgang Pristavec uns allen den Segen Gottes.

Vorstellung



Mein Name ist **Nadine Saleh**, bin 32 Jahre alt und habe 2 Kinder (4 und 10 Jahre). Wohnhaft bin ich in der Nachbargemeinde Lieboch. Ich freue mich sehr, im heurigen Schuljahr, in der

VS Söding die 4a Klasse in ihrem letzten Volksschuljahr zu unterrichten.

Ein besonderes Anliegen ist mir ausreichend Bewegung und eine bewusste und gesunde Ernährung in der Klasse. Nicht nur um den Schulalltag konzentrierter zu meistern, sondern auch um die motorische Entwicklung in allen Bereichen zu unterstützen und zu fördern.

Information

Mehr über die Volksschule Söding finden Sie auch auf unserer Website unter www.vssöding.at

Vorstellung



Mein Name ist **Mag. Christopher Roßkogler** und ich bin seit 1. Dezember 2021 an der Volksschule Söding als Lehrer tätig.

Ursprünglich komme ich aus Kärnten und habe, mit Zwischenstationen in Graz und Seiersberg-Pirka, nun seit fast drei Jahren meinen Wohnsitz in unserer schönen Gemeinde. Aufgrund eines abgeschlossenen Italienischstudiums und meiner Leidenschaft für Fremdsprachen freut es mich sehr, dass ich an der VS Söding mit heurigem Schuljahr erstmals die unverbindliche Übung Italienisch für die vierten Klassen anbieten darf.

Es macht mir großen Spaß, den Kindern eine weitere Fremdsprache näherzubringen. Darüber hinaus freue ich mich sehr, dass ich ab 3. November 2022 die 3a Klasse meiner Kollegin – Frau Knabl – übernehmen darf.

Ich bedanke mich bei Frau Direktorin OSR Dipl. Päd. Martina Schweighofer und allen Kolleginnen für die überaus herzliche Aufnahme in das Kollegium.

Autobahnauffahrt Mooskirchen - Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18.00 Uhr, Samstag: 8:00 - 12.00 Uhr

 **Kulba**.at
...mein Farbenfachmarkt

HERBST
AKTION

Gültig bis 11.11.2022 - solange der Vorrat reicht.



+



15cm Roller

GRATIS*

*gilt beim Kauf einer Innen-
dispersion im 25kg Eimer



Folge uns auf Facebook für unsere wöchentlichen Aktionen!
Kulba Farben-Lacke Handelsges.m.b.H. Packerstraße 163, 8561 Söding-Sankt Johann, 03137 61620, office@kulba.at



Musikschule Söding-St. Johann



Sommernachtskonzerte

Am 28. und 29. Juni fanden die beiden Schulschlussvorspielstunden in Söding und St. Johann statt. Bei beiden Konzerten konnten viele Besucher willkommen heißen werden. Die zahlreichen Darbietungen der jungen Musiker:innen fanden großes Gefallen beim Publikum. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde. Nachdem es beim Konzert in Söding zuerst Schönwet-

ter gab und das Konzert witterungsbedingt im freien startete, musste man nach schnell einsetzendem Regen in den Gemeindesaal ausweichen. Auch hier ein großes Dankeschön allen Eltern und Konzertbesuchern, die beim schnellen Abbau im Schulpark und beim Auf- und Abbau im Festsaal geholfen haben. Das zweite Konzert fand dann beim Gasthaus Kirchenwirt Stadtegger in St. Johann statt. Hier gilt ein großer Dank Familie Stadtegger, da wir Ihren Außenbereich als Konzertveranstaltungsort nutzen durften.



Tag der offenen Tür

Am 14. September fand der „Tag der offenen Musiksultür“ in den Räumen der VS St. Johann und der OMK St. Johann ob Hohenburg statt. Leider ist es organisatorisch nicht möglich, jeweils in Söding und St. Johann einen eigenen Tag der offenen Tür abzuhalten, da alle Lehrpersonen an verschiedenen Musikschulstandorten quer durch die Steiermark unterrichten. Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene folgten dennoch der Einladung und konn-

ten sämtliche, in der Musikschule angebotenen, Instrumente bestaunen, auch direkt probieren und anschließend mit den einzelnen Lehrpersonen in Kontakt treten.



Neuigkeiten für Erwachsene im Musikschulunterricht

Erwachsene sind in der Musikschule ebenso herzlich willkommen! Künftig gibt es die Möglichkeit für Erwachsene Einzelunterricht in Form von **Block-Unterricht** (ein Block à 10 Einheiten oder ein „Semesterblock“). Der „**10er-Block**“ bietet den Vorteil, die einzelnen Unterrichtszeiten individuell zu planen und die Unterrichtsintervalle individuell an den Übungsfortschritt anzupassen. Zusätzlich können auch alle Kursfächer (je nach Angebot) kostenfrei besucht werden.

Musiklehrer:innen 2022/23

MDir. Konstantia Loibner	Leitung der Musikschule
Manuel Tauber, BEd	Klarinette / Saxophon / Admin. Leitung sowie Koordination des Standortes
Simona Pachatz, MA	Blockflöte / Querflöte
David Schmidt, MA	Trompete / Flügelhorn / Musikalische Früherziehung
Florian Tscheppe, BA	Schlagwerk / Horn
Bernhard Plos, MA	Posaune / Tenorhorn / Tuba
Marielis Reh, BA	Klavier / Korrepetition / Keyboard / Cello
Annamaria Guth, BA	Streichinstrumente / Klavier
Tim Zozijal, BA	Gitarre / E-Gitarre
Daniel Meier, BA	Steirische Harmonika / Hackbrett / E-Bass
Hans Jürgen Stermetz, MA	Akkordeon / Jazz- & Popgesang

Instrumentenangebot im Schuljahr 2022/23

Musikalische Früherziehung, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Bariton, Waldhorn, Posaune, Tuba, Geige, Bratsche, Cello, Klavier, Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug.

Neu im Angebot ist neben **Akkordeon** auch **Jazz- & Popgesang** (Altersbeschränkung!)

Infos und Anmeldung

Sollten Sie bzw. Ihr Kind Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, bitte ich Sie, uns zu kontaktieren. Bei freien Plätzen ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter **0664/45 061 48** bzw. **musikschule-soeding-stjohann@gmx.at** gerne zur Verfügung.

Ortsmusikkapelle St. Johann o.H.



Jahreshauptversammlung der OMK St. Johann o.H.

Am 8. Juli fand die 58. Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg im Gasthof Scherz (Hohenburgerhof) statt. Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr, wurde natürlich auch über geplante zukünftige Vorhaben berichtet. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder verdienstvolle Musiker mit Ehrenzeichen und Ehrennadel ausgezeichnet.

- **Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre):** Marvin Holesinsky und Philipp Kiedl
- **Ehrenzeichen in Silber (15 Jahre):** Christina Frewein und Martina Weber
- **Ehrenzeichen in Silber-Gold (25 Jahre):** Robert Sagmeister
- **Ehrenzeichen in Silber-Gold (30 Jahre):** Franz Fuchs
- **Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre):** Harald Rohrer, Juliana Hohenberger und Klaus Hohenberger
- **Ehrendnadel in Silber:** Patrick Frewein
- **Verdienstkreuz in Bronze am Band:** Manfred Jandl

- **Verdienstkreuz in Silber am Band:** Manuel Tauber
- **ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze:** Johannes Strommer

In diesem Jahr stand auch eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Es freut uns ganz besonders, dass unser Karl Hussler seine Funktion als Obmann eine weitere Periode übernimmt. Wir wünschen den Vorstandsmitgliedern alles Gute in den einzelnen Positionen und allen Musikern weiterhin viel Freude zur Musik.

Oberst Pommer Haus – Planneralm

Am frühen Morgen des 16. Juli zog es uns gemeinsam mit unseren Freunden der MK Södingtal in die Obersteiermark, genauer gesagt auf die Planneralm zum Oberst Pommer Haus. Bei Kaiserwetter und Traumpanorama durften wir die 60-Jahr-Feier mitgestalten. Nach der kirchlichen Umrahmung der MK Södingtal spielten wir

im Anschluss einen flotten Frühschoppen. Eine besondere Ehrung erhielt unser Musikkollege Robert Sagmeister für seine tatkräftige Unterstützung bei der Renovierung des Oberst Pommer Hauses. Im Anschluss sorgte die „Steirische Landmusi“ mit volkstümlichen Weisen für gute Unterhaltung. Für uns war es ein schöner Tag und wir sind froh, dass wir mitfeiern durften.



Bezirksmusikertreffen in Bärnbach

Am Sonntag, dem 4. September, fand auf dem Festgelände beim Schaufelradbagger in Bärnbach das traditionelle Bezirksmusikertreffen des Bezirksverbandes Voitsberg statt (veranstaltet von der Bergkapelle Oberdorf Bärnbach). 15 Musikvereine aus unserem Bezirk nahmen an diesem Treffen teil und erfreuten die zahlreichen Besucher mit großartigen

Blasmusikklängen. Bei Traumwetter und wunderbarem Ambiente konnten die Besucher natürlich auch die Einmärsche der einzelnen Musikkapellen bewundern. Nach dem gemeinsamen Festakt sorgten die Gästekonzerte für beste Stimmung. An diesem Tag war wieder deutlich spürbar, dass uns als Musiker die Freundschaft und Leidenschaft zur Blasmusik miteinander verbindet und diese ein unverzichtbarer Kulturträger ist.

Dämmerchoppen

Der Wettergott meinte es gut mit uns und unser Dämmerchoppen konnte am 19. August planmäßig beim Buschenschank Lackner in Klein-Gaisfeld stattfinden. Heuer durfte unser Publikum erstmalig bei der Stückauswahl mitbestimmen, ganz nach dem Motto: „Sie wünschen – wir spielen“. Durch das abwechslungsreiche Programm führte unser Musikkollege Kleindienst Erich. An diesem

Abend wurden die zahlreichen Besucher mit stimmungsvoller beschwingter Musik von unserer Ortsmusik und der Gruppe „Hohenburger Bratfett'n“ unterhalten. Zu guter Musik gehört bekanntlich auch ein guter Wein und leckere Schmankerln. Musikalisch und kulinarisch war für jeden Besucher bestimmt das Richtige dabei. Wir bedanken uns bei der Familie Lackner für die ausgezeichnete Bewirtung und gute Zusammenarbeit.



Herbstkonzert der OMK St. Johann ob Hohenburg

Nach 2 Jahren coronabedingter Zwangspause war es endlich wieder so weit. Anstelle des altbekannten Weihnachtskonzertes luden die Musiker:innen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg am 17. September erstmalig zu einem Herbstkonzert in die ESV-Halle ein. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir unser zahlreiches Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Ein musikalisches Feuerwerk aus Polka, bekannten modernen Songs und traditio-

ner Blasmusik wurde von uns dargeboten. Im Anschluss luden die Musiker der „Hohenburger Bratfett'n“ noch zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl unserer Gäste war natürlich auch gesorgt. Für je-

den einzelnen von uns war es wieder ein unvergessliches Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an die Pfarrbevölkerung und an alle Besucher unseres Konzertes für die Spendenbereitschaft.



37. St. Johanner Treffen

Von vielen Musiker:innen wird dieser Tag bereits lange im Vorhinein herbeigesehnt – der Tag von unserem legendären St. Johanner Treffen. Doch was ist das Besondere daran? Bereits zum 37. Mal trafen sich die Musikkapellen von St. Johann bei Herberstein, St. Johann in der Haide, St. Johann im Saggautal, St. Johann am Tauern und St. Johann ob Hohenburg. Dieses Mal gab es das Wiedersehen bei unseren Freun-

den in St. Johann in der Haide. Nach dem musikalischen Festakt und den Gästekonzerten stehen die Gemeinschaft, die Geselligkeit und die Freundschaft zu allen Musiker:innen der St. Johanner Kapellen an erster Stelle. Es freut uns immer besonders, ein paar gemeinsame fröhliche Stunden mit Freunden zu verbringen, da wird auch schon einmal das Tanzbein geschwungen. Heuer sorgte die Gruppe Steirerzeit für gute Stimmung auf der Tanzfläche.

„Hut ab Jubiläumsfest“ der Jugendkapelle Mooskirchen

Am 3. September feierte die Jugendkapelle Mooskirchen unter dem Motto „Hut ab“, ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Auch wir als Nachbarkapelle sind der Einladung gerne gefolgt. Mit einem einzigartigen musikalischen Flashmob wurde das Fest feierlich eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein wurden vier ausgewählte Musikstücke von allen anwesenden Musikvereinen zum Besten gegeben. Anschließend wurde noch im Festzelt gemeinsam musiziert und gefeiert. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter, der Jugendkapelle Mooskirchen, für die reibungslose Organisation und den festlichen Ablauf.



Moosinger Straßenfest

Nach vierjähriger Pause fand am 13. August wieder das traditionelle Moosinger Straßenfest statt. Unsere St. Johanner Dorfmusikanten durften die zahlreichen Besucher mit wunderschönen Blasmusikklängen erfreuen, die zum Mitsingen und Mitschunkeln einluden.



Turmblasen

Am **24. Dezember 2022** um **21:00 Uhr** findet das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarrbevölkerung (wenn möglich) von uns wieder mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf



Einsatz: Baum über Straße

Am 23. Juli kurz nach 22:00 Uhr wurden die Kamerad:innen zu einem Unwettereinsatz alarmiert. Ein Baum wurde vom Wind umgerissen und blockierte die Straße in Richtung Bahnhof. Mit der Motorsäge wurde der überhängende Stamm abgeschnitten und die Straße von Ästen gereinigt. Die restliche Mannschaft war bemüht die übrigen Straßen im Ortsgebiet für den Verkehr freizumachen und konnten um 23:45 Uhr wieder einrücken.



Einsatz: Sturm im Bezirk

Am 22. August zog ein heftiger Sturm mit bis zu 140 km/h über den Bezirk. In der Umgebung von Piber, Köflach und Voitsberg wurden einige Dächer schwer beschädigt. Als KAT-Stützpunkt konnten wir in kurzer Zeit die örtlich eingesetzten Feuerwehren mit Abdeckplanen für den weiteren Einsatz unterstützen. Zugleich sorgten wir für Nachschub in unserem KAT-Lager und besorgten beim Landesfeuerwehrkommando in Lebring neue Planen und Folien für weitere Einsätze.

Übung: Katastrophenhilfsdienst (KHD) am Salzstiegl

Ziel der Übung war es, Wasser mit mehreren Tanklöschfahrzeugen auf den Berg zu bringen, im Wechselladercontainer als Puffer zu speichern um anschließend über längere Leitungen zu den Brandherden für den Löscheinsatz zu pumpen. Die FF Hallersdorf unterstand mit dem LKW-A der KHD-Führungsstabsstelle S4-Versorgung und hatte die Aufgabe die Verpflegung für die 150 Kamerad:innen von Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, Naturwacht und Bezirkshauptmannschaft sicherzustellen.



Übung: Waldbrandbekämpfung

Annahme war ein Waldbrand mit der Gefahr der Ausbreitung. Da es so gut wie keinen Wasserbezug gab, wurde zum einen mit dem Tanklöschfahrzeug der Erstangriff vorgenommen und zum anderen mit einem behelfsmäßigen Wasserbecken die weitere Wasserversorgung sichergestellt. Wie ein solches Becken mit Paletten, Planen und Sandsäcken selbst hergestellt werden kann, wurde geübt. Anschließend führten uns die Kameraden der FF Södingberg das Einsatzfahrzeug für die Waldbrandbekämpfung mit entsprechender Ausstattung vor.



Abschnittsübung in Krottendorf

Das Gebäude wurde von der Firma BILLA zur Verfügung gestellt, da es in den kommenden Wochen abgerissen und neu aufgebaut wird. Die Abschnittsübung wurde von der FF Krottendorf gut organisiert und vorbereitet. Die Feuerwehr Hallersdorf war für die Wasserversorgung für das LUF60

(Löschunterstützungsfahrzeug) zuständig und musste große Wassermengen über eine 400 m lange Löschleitung von Klein-Gaisfeld zum Übungsobjekt aufbauen. Nach ca. einer Stunde war die Übung beendet und unsere 27 Kamerad:innen konnten die Wasserversorgung wieder abbauen.

Funk-Leistungsbewerb in St. Peter im Sulmtal

Der diesjährige Funkleistungsbewerb für den Bereich Voitsberg und Deutschlandsberg wurde in St. Peter im Sulmtal am 17. September ausgetragen. 9 Kamerad:innen der FF Hallersdorf nahmen teil und konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Zugleich konnten wir wieder mit FM Sophia Dirnberger als Beste den **Tagessieg** erreichen und in der Gruppenwertung belegten wir **Platz 2** (FM Victoria Semlitsch, FM Katharina Semlitsch und FM Sophia Dirnberger), den **3. Platz** (FM Robert Semlitsch, FM Joachim Sigl und OBI Georg Dirnberger) und **Platz 6** (FM Marcel Riedl, FM Marcel Neukirchner und FM Lukas Klug). Das Kommando freut sich besonders, dass wir die großen Erfolge der letzten Jahre wieder bestätigen konnten.



Neue Sandsackfüllanlage für den Hochwasserschutz

Am 26. Juli wurde im Beisein von LAbg. Erwin Dirnberger, LFR Christian Leitgeb und BR Ing. Klaus Gehr an die Kommandanten des Katastrophenstützpunktes der FF Hallersdorf, HBI Johann Pirstinger und OBI Georg Dirnberger, eine Sandsackfüllanlage mit Anhänger übergeben. Bedingt durch zunehmende Starkregenereignisse,

häufte sich der Bedarf an Sandsäcken massiv zum Schutz der Gebäude unserer Bevölkerung. Für eine schnelle und effiziente Befüllung wurde diese Sandsackfüllmaschine Titan von der Fa. Saquick mit einer Füllleistung von 2.000 Säcken pro Stunde besorgt. Dieses Gerät wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg und allen Gemeinden des Bezirkes gemeinsam finanziert.



Landesjugendleistungsbewerb

Unsere Feuerwehrjugend, Michael Bernsteiner, Dominik Bollin, Daniel Fromm, Nicklas Harrer, Lara Kirzenberger und Matthias Konrath haben sich nach langer Vorbereitung am 9. Juli, den Herausforderungen des 50. Landesjugendleistungsbewerbs in Gnas gestellt. Knapp 3.400 Mädchen und Burschen waren in Gnas dabei und erbrachten gute Leistungen in den diversen Leistungsbewerben. Die gemischte

Gruppe Ligist-Hallersdorf hat in Bronze sowie in Silber großartige Leistungen erzielt. In der Wertungsklasse „Bewerbspiegel-Bronze“ hat die Gruppe Ligist-Hallersdorf 1, die Gruppe Ligist-Hallersdorf 2 und die Gruppe Krottendorf-Hallersdorf im „Bewerbspiegel-Silber“ wieder für großen Erfolg gesorgt. Das Kommando bedankt sich bei den Jugendbetreuer und Jugendlichen für die tolle Vorbereitungsarbeit und den großen Teamgeist.

Abschnitt 3: Jugendbachsteigen

Am Freitag, dem 12. August, trafen sich 35 Jugendliche und 13 Betreuer des Abschnittes 3 beim Rüsthaus Ligist zum traditionellen Bachsteigen. Mit viel Spiel und Spaß ging es Richtung Ligist. Nach circa 45 Minuten wurde der Ausstieg erreicht und alle konnten ins Rüsthaus Ligist zurückkehren, um sich mit Getränken und Burgern zu stärken.



Schulungen an der Feuerweherschule in Lebring

Folgende Lehrgänge wurden in den letzten Wochen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule besucht: **Lehrgang Waldbrandbekämpfung** (BM Thomas Pirstinger und FM Tobias Macher). **Technik 1** (FM Jan Dokter und FM Katharina Semlitsch). **TS-Maschinist** (FM Marcel Riedl und LM d.F. Raffael Stohandl). **Technik 2** (OBI Georg Dirnberger und FM Tobias Macher).



Feuerwehr Seniorenausflug

Am 28. September nutzten einige Kameraden die Gelegenheit, um beim diesjährigen FF-Seniorenausflug ins Murtal mit dabei zu sein. Es wurde das Eisenbahnmuseum sowie die OM-Milcherlebniswelt in Knittelfeld besichtigt. Zum Tagesausklang verbrachte man einige kameradschaftliche Stunden beim Buschenschank Lackner.



Abschied

Am 2. August, ist HLM Helmut Wiedner im 78. Lebensjahr für immer von uns gegangen. Die FF Hallersdorf verliert mit Helmut Wiedner einen engagierten und allzeit hochgeschätzten Feuerwehrkameraden. Wir werden unserem Heli stets ein ehrendes Andenken bewahren.



95 Jahre FF Hallersdorf

Am 1. Oktober feierte die FF Hallersdorf ihr 95-jähriges Bestehen. Zur Feierstunde durften als Ehrengäste Bgm. LAbg. Erwin Dirnberger, LFR Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr, ABI Josef Pirstinger, ELFR Engelbert Huber und zahlreiche Mitglieder mit ihren Familien begrüßt werden. In einem kurzen historischen Rückblick durch OLM d.V. Dr.ⁱⁿ Silvia Renhart wurde die Geschichte der Feuerwehr Hallersdorf präsentiert. Anschließend wurden einige Kamerad:innen für ihre langjährigen und besonderen Leistungen ausgezeichnet.

- **Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:** HBI a.D. Johann Tizaj, HLM LAbg. Erwin Dirnberger, LM Karl Hussler.

- **Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit:** HLM Heinz Macher, HLM Josef Konrath, LM Gerald Renhart, HFM Rudolf Sturmman.
- **Verdienstzeichen LFV-3 Stufe:** OBI Georg Dirnberger, BM Thomas Pirstinger, OLM d.F. Alexander Bauer, OLM d.F. Gerald Gruber, OLM d.F. Raffael Stohandl, OLM d.V. Viktoria Pirstinger.
- **Katastrophenhilfe-Auszeichnung Bronze:** HLM d.V. Edwin Stifter, OLM d.V. Michael Stöhr, LM d.F. Johannes Tropper, FM Sebastian Dobos, FM Jan Dokter, FM Christian Felbermaier, FM Christoph Gruber, FM Lukas Klug, FM Tobias Macher, FM Agota Müller,

FM Marcel Riedl, FM Markus Scholze, FM Victoria Semlitsch, FM Katharina Semlitsch, FM Robert Semlitsch.

- **Verdienstkreuz Bronze Steiermärkische Landesregierung:** HBI Johann Pirstinger.

In den Grußworten bedankten sich die Ehrengäste für die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und Leistung der Freiwilligen Feuerwehren. Die Freiwilligen Feuerwehren sind aus der Gesellschaft schon lange nicht mehr wegzudenken und werden im Hinblick auf die zunehmenden Naturkatastrophen immer wichtiger. Das Kommando bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren ständigen Einsatz im Interesse der Bevölkerung.





Einladung der FF-Hallersdorf
zum **Herbstfest**
am **23. Oktober 2022**
ab **11.00 Uhr**

mit Abstand das wohl gemütlichste Herbstfest

The poster features a red and white shield with a flame and a gear, set against a background of autumn leaves and chestnuts.

Freiwillige Feuerwehr Söding



Funkleistungs- bewerb erfolgreich bestanden

Die Kamerad:innen der FF Söding FM Sascha Bogdan, PFM Selina Gsellmann und FM Daniel Halper haben am 17. September den Bereichsfunkbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze bestanden. Der Bereichsfunkbewerb fand in St. Peter am

Sulmtal, Bezirk Deutschlandsberg, statt. Die drei Kamerad:innen mussten beim Bewerb 6 verschiedenen Disziplinen absolvieren und genug Punkte pro Disziplin sammeln, um eine Mindestpunktzahl zu erreichen. Für die drei Södinger Kamerad:innen war das alles kein Problem. Deshalb darf die FF Söding recht herzlich zur Verleihung des Funkleistungsabzeichens in Bronze gratulieren!



Geburt

Die FF Söding gratuliert ihrem Kameraden Christian Harz und seiner Lebensgefährtin Sandra zur Geburt ihrer Tochter. Marie kam am 4. Juli gesund auf die Welt.

Jugendbewerb der Erwachsenen

Die FF Söding forderte die Kameraden der FF Köppling erneut zu ein „Jugendbewerb der Erwachsenen“ heraus. Der Bewerb fand am 23. Juli beim Rüsthaus Söding statt. Die beiden Bewerbungsgruppen mussten den Jugendleistungsbewerb in möglichst kurzer Zeit und mit möglichst wenig Fehlerpunkten absolvieren.

Der Bewerb bestand dabei aus einem Hindernisparcours, Zielspritzen mit der Kübelspritze und abschließender Knoten- und Gerätekunde. Vor drei Jahren gewann die Södinger Bewerbungsgruppe auf der Jugendbahn. Dieses Mal war die Köpplinger Bewerbungsgruppe schneller. Die FF Söding gratuliert der FF Köppling recht herzlich zum Sieg und bedankt sich für die Teilnahme!



Kindergarten zu Besuch

Am 7. Juli war der Kindergarten im Rüsthaus Söding zu Besuch. Zuerst gab es ein Kennenlernen des Rüsthauses und der

Feuerwehrfahrzeuge. Für Spiel und Spaß war dann im Anschluss beim Zielspritzen mit der Kübelspritze gesorgt. Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis.



Ferienprogramm

Heuer nahmen 18 Kinder und Jugendlichen beim Ferienprogramm der FF Söding teil. Das Ferienprogramm fand am 16. und 17. Juli statt. Am ersten Tag konnten die Kinder und Jugendlichen einen Einblick in den Feuerwehralltag erhalten und bei verschiedenen Stationen selbst in die Rolle eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau schlüpfen. Ebenfalls Teil des ersten Tages war die Vorführung eines Rettungsfahrzeuges durch das Rote Kreuz Lieboch. Am zweiten Tag zeigten die Kinder und Jugendlichen bei einer großen Abschlussübung ihr Können. Nach der großen Abschlussübung gab es eine Urkundenverleihung durch Vizebürgermeisterin Karin Herz.



Jugendleistungsbewerb erfolgreich abgeschlossen

Am 9. Juli traten die Södingler Jungflorianis beim Landesjugendleistungsbewerb in Gnas an. Die Jugendlichen konnten zuvor schon beim Bereichsjugendleistungsbewerb

Bewerbsluft schnuppern. Wie beim Bereichsjugendbewerb haben die Södingler Jungflorianis auch beim Landesjugendbewerb hervorragende Leistungen abgeliefert. Die FF Söding gratuliert ganz herzlich zu diesem Erfolg!



Hochzeit

Unser Kamerad Stephan Gsellmann hat seiner Julia am 27. August das Ja-Wort gegeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Söding wünscht den Beiden das allerbeste für die gemeinsame Zukunft.

Fahrzeugbrand auf der B70

Am 18. Juli wurde die FF Söding kurz nach 15:30 Uhr zu einem Fahrzeugbrand auf der B70 alarmiert. Das TLFA 4000 Söding rückte umgehend unter der Einsatzleitung von OBI Oliver Zichtl-Khuri zum Einsatzort aus. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass ein Team vom Roten Kreuz den Brand bereits mit einem Feuerlöscher eingedämmt hat. Die FF Söding führte die Nachlöscharbeiten durch.



Freiwillige Feuerwehr Köppling



Kindergarten besuchte die Feuerwehr

Am 7. Juli war der Kindergarten aus St. Johann Köppling zu Besuch bei der Feuerwehr Köppling. Nach einer kurzen Trinkpause wurden die Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen in vier Gruppen eingeteilt und auf die von uns vorbereiteten Stationen verteilt. So konnten sich die Kids an Spreizer und Schere versuchen, einen Löschangriff vornehmen, ihre Geschicklichkeit an den Hebekissen testen und eine A-Saugleitung kuppeln. Nach getaner schwerer Arbeit, stärkten



sich die Kids bei einer kleinen von uns vorbereiteten Jause. Danach konnten die Kinder sich noch mit dem Hydroschild und dem Wasserwerfer abkühlen. Wieder

in trockenen Tüchern, bedankten sich die Kinder noch mit einem Ständchen bevor sie glücklich die Heimreise nach diesem aufregenden Tag antraten.

Feuerwehrausflug

Nach 2-jähriger coronabedingter Pause war es für die FF Köppling wieder möglich einen Ausflug durchzuführen. HBI Stefan Stocker konnte 38 Teilnehmer:innen beim Feuerwehrausflug nach Mörbisch über Rust und Bratislava begrüßen. Die Fahrt führte zuerst nach Mörbisch, wo an diesem heißen Sommertag eine Bootsfahrt auf dem Neusiedler See auf dem Programm stand. Bei dieser Mulatsag-Grillfahrt bei Niedrigwasser konnten wir, neben den kulinarischen

Genüssen, das Naturschutzgebiet und die Vogelwelt auf diesem einzigartigen Steppensee bestaunen. Eine Verkostung beim Weinbaubetrieb Wartha in Rust gab uns Einblicke in die burgenländische Weinbautradition. Nach einem Abstecher über Eisenstadt erreichten wir am Abend Bratislava.

Am nächsten Tag lernten wir bei einer ausgezeichneten Stadtführung die slowakische Hauptstadt kennen. Die bewegte Geschichte der Stadt, einst Hauptstadt von Ungarn, ungarisch Pozsony, zu Deutsch

Preßburg und die quirlige Altstadt waren beeindruckend. Bei einem Mittagessen mit Bierverkostung konnten wir uns danach für die Heimfahrt stärken. Mit einer Rast am Harter Teich fand diese Fahrt ihren Ausklang.

Die Teilnehmer:innen bedanken sich beim Kommando der FF Köppling für die Ermöglichung des Ausfluges, bei Manfred Freidl für die Organisation und bei der Firma Pözl und unserem Fahrer Willi Pözl für die vorzügliche Vorbereitung und Durchführung der Fahrt.



Jugendbachsteigen

Am 12. August, trafen sich 35 Jugendliche und 13 Betreuer des Abschnittes 3 beim Rüsthaus Ligist zum traditionellen Bachsteigen. Leider machte uns das Wetter anfangs einen Strich durch die Rechnung, dennoch konnten wir ein kleines Regenfenster nutzen und auf Höhe der „Wallner Mühle“ unsere Bachwanderung beginnen. Mit viel Spiel und Spaß ging

es Richtung Ligist. Einige unserer Kids ließen es sich auch nicht nehmen, trotz der Temperaturen sich an tiefen Stellen weiter ins Wasser zu wagen. Nach circa 45 Minuten wurde der Ausstieg erreicht und alle konnten ins Rüsthaus Ligist zurückkehren, um sich den Schlamm und Sand abzuwaschen. Abschließend ließ man den Nachmittag mit Getränken und Burger ausklingen.

Auffahrunfall auf der B70

Am 8. August wurden wir, die Kameraden der FF Köppling gemeinsam mit der FF Söding mit dem Alarmstichwort „T-03V Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf die B70 nach Köppling“, alarmiert. Aus unbekannter Ursache ereignete sich ein Auf-

fahrunfall zwischen einem Elektrofahrzeug und einem SUV. Eine Person wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht. Die Aufgabe der Feuerwehr beschränkte sich auf die Regelung des Verkehrs, Aufbau eines Brandschutzes und die Reini-

gung der Straße. Anschließend wurden die Fahrzeuge von uns von der Straße entfernt und gesichert abgestellt. Eingesetzt waren wir mit RLFA 2000 mit 9 Mann und 4 Mann in Bereitschaft im Rüsthaus, sowie LFBA Söding und Rotes Kreuz mit Rettungswagen als auch die Polizei.

Verkehrsunfall in Neudorf

Am 8. Juni wurden wir, die Feuerwehren Söding und Berndorf (GU) gemeinsam mit dem Alarmstichwort „T-10 VU Einklemmte Person/PKW über Böschung gerollt“, zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person nach Neudorf bei St. Johann gerufen. Die

Person war entgegen der Meldung bereits aus dem Fahrzeug befreit, jedoch reanimationspflichtig. Unsere Aufgaben an der Einsatzstelle waren diese abzusichern, einen Brandschutz aufzubauen, den Notarzt bei seiner Arbeit zu unterstützen und die Fahrzeugbergung durchzuführen. Leider konnte trotz aller Bemühungen der

Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotes Kreuz die Person nicht mehr gerettet werden. Eingesetzt waren von uns RLFA und LKWA mit zehn Mann und zwei in Bereitschaft im Rüsthaus sowie die FF Söding, FF Berndorf (GU), Rotes Kreuz mit NEF und Rettungswagen, Polizei und ein Bestattungsunternehmen.



Wirtschaftsgebäudebrand in Gaisfeld

Wir wurden gemeinsam mit den Feuerwehren Krems, Voitsberg, Ligist, Krotten-dorf und der Einsatzleitenden Feuerwehr Gaisfeld sowie dem ELF des BFV Voitsberg (Feuerwehr Mooskirchen) zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Gaisfeld alarmiert. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand noch im kleinen Rahmen gelöscht und ein weiteres Übergreifen der Flammen auf das restliche Gebäude verhindert werden.

Unsere Aufgaben bestanden in der Unterstützung beim Aufbau der 300 m Zubringleitungen sowie dem Stellen eines Atemschutzreservetrupps. Des Weiteren wurde durch unsere Kameraden versucht, mittels Steckleiter einen weiteren Zugang zum Brandherd zu finden.

Nach ca. 2 Stunden konnte unsere Mannschaft wieder ins Rüsthaus einrücken. Eingesetzt waren von uns RLFA, LKWA und MZF mit 26 Mann/Frau. Insgesamt waren 136 Feuerwehrmänner und Frauen sowie das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.

Steirisch g'feiert

Am 18. Juni fand endlich wieder unser Dämmerchoppen unter dem Motto „Steirisch g'feiert statt. Bei traumhaftem Wetter tanzten wir zu den „Granaten“ und feierten gemeinsam bis früh in den Morgen. Wieder verwöhnten wir unsere Gäste mit den besten Spezialitäten, die die Steiermark zu bie-

ten hat. Eine große Auswahl an steirischen Mahlzeiten wurde aufgetischt und als süßen Abschluss genossen wir vorzügliche Mehlspeisen, die von unseren Mitgliedern und deren Familien zubereitet worden sind. Abgerundet wurde das Ganze dann noch, mit den edlen Tropfen aus dem Hause „Wein Hof-Buschenschank Stocker“. Fetzig

ging es auch in unserer Fahrzeughalle zu, die wir in eine Disco umfunktioniert haben. Zuerst durften unsere Kleinsten zu Kindermusik bei bunten Lichtern tanzen und danach ging es bei voller Party-Stimmung für unsere größeren Gäste weiter. Es war uns wie immer eine Freude mit euch zu feiern. Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Verkehrsunfall im Frühverkehr

Am 8. September wurden wir um 08:23 Uhr mit dem Alarmstichwort „T-03V Verkehrsunfall mit Verletzter Person – B70-Baukilometer 23,2“ zu einem Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen alarmiert. Bei unserem Eintreffen fanden wir einen PKW im Graben sowie einen weiteren stehend auf der B70 vor. Eine Person wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt.

Unsere Aufgabe war es, die Fahrzeuge von der Straße mittels Rangierroller zu entfernen und eine Umleitung für den Frühverkehr über die alte B70 einzurichten. Nach 90 Minuten konnte der Einsatz unserer Feuerwehr beendet werden und die Mannschaft, welche mit RLFA, LKWA und 9 Mann im Einsatz stand, wieder einrücken. Neben der FF Köppling standen auch noch das Rote Kreuz (inkl. First Responder) und die Polizei im Einsatz.



Jugend bei Bezirks- und Landesbewerb erfolgreich

Beim heurigen Bereichsjugendbewerb in Afling konnten unsere Kids nicht weniger als 5 Pokale mit nachhause nehmen. Diese waren wie Folgt:

- **Bronze Spiel:** Platz 3
- **Silber Spiel 1:** Platz 1
- **Silber Spiel 2:** Platz 3
- **Bronze** (gemischte Gruppe mit FF Söding): Platz 3
- **Silber** (gemischte Gruppe mit FF Söding): Platz 2

An dieser Stelle ein großer Dank an unsere Nachbarwehr für die nun schon einige Jahre tadellose Zusammenarbeit. Es fand auch am 9. Juli der Landesjugendbewerb in Gnas (FB) statt. Alle unsere angetretenen Jugendlichen konnten ihr Abzeichen erreichen. Wir gratulieren herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Unwettereinsätze nach Sturm

Am 18. August wurden wir zu insgesamt vier Einsätzen nach dem Unwetter telefonisch alarmiert. Wir waren mit 13 Mann und 2 Fahrzeugen im Einsatz. Unsere Einsätze waren einen Baum in Schräglage am Muggauberg zu entfernen, ein Wirtschaftsgebäude abgedeckt am Köpplingberg zu sichern, weiters war auch ein Baumwipfel der drohte auf die Straße zu stürzen zu entfernen und zu guter letzt einen Baum der über die Straße in St. Johann, ragte abzusägen und wegzuräumen. Nach ca. 3 Stunden haben wir unsere Einsätze beendet und konnten ins Rüsthaus zurückkehren.



KHD-Übung am Rappoldkogel

Am 8. Juli nahm unsere Feuerwehr an einer großen KHD-Übung (Katastrophen-Hilfs-Dienst) am Rappoldkogel teil. Übungssannahme war ein großer Waldbrand in diesem Gebiet. Wir waren mit unserem LKWA und 6 Mann in mehreren Stunden im Übungseinsatz.

Fetzenmarkt

Heuer konnten wir auch wieder unseren traditionellen Fetzenmarkt durchführen. Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für den Besuch. Des Weiteren bedanken wir uns für die Spenden bei unserer Feuerwehrzeitung. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir hören zu ✓
Wir informieren ✓
Wir helfen weiter ✓



Reden hilft!

Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
14.00 bis 22.00 Uhr

0800 500 154

Gesprächsangebot für Menschen mit Sorgen und Ängsten um sich selbst und andere

PSYCHOSOZIALE HOTLINE

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie komme ich gut mit meinen eigenen Ängsten zum Thema Krieg zurecht?
- ▶ Was brauche ich, um einen guten Umgang mit Erzählungen, Bildern und Reaktionen zu finden?
- ▶ Wie merke ich, wenn es mir zu viel wird? Was kann ich dann tun?



Gesprächs- und Entlastungsangebote für Helfer*innen und Quartiergeber*innen

KOSTENLOSE ENTLASTUNGS- UND INFORMATIONSGESPRÄCHE AM TELEFON
0800 500 154

STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR HELFER*INNEN

Diese Gespräche können im Einzel- und Kleingruppensetting in Präsenz oder auch online durchgeführt werden. Für den strukturierten Ablauf sorgen die Mitarbeiter*innen des KIT-Land Steiermark.

Antworten auf mögliche Fragen finden

- ▶ Wie erkenne ich traumatische Reaktionen und sind alle Menschen mit Flucht- und/oder Vertreibungserfahrung traumatisiert? Was bedeutet Resilienz und wie kann ich diese stärken?
- ▶ Worauf kann ich bei der Unterstützung von geflüchteten Eltern und Kindern achten?
- ▶ Wie kann ich die Gäste in ihrer Angst vor der „schlechten Nachricht“ unterstützen?
- ▶ Was trägt zur Stabilisierung der psychosozialen Situation bei?

ESV Hohenburg



Landesmeisterschaft

Großer Jubel über die Erreichung des Achtelfinales von Hohenburg 1 mit den Spielern Gerald Bauer, Kilian Wade, Markus Wade und Erich Muhri.



Jugendtraining

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr ist Training für interessierte Schüler:innen und Jugend in der Stocksporthalle.

Ferienprogramm

Mehr als 20 begeisterte Kinder und Schüler:innen folgten der Einladung des ESV Hohenburg zum diesjährigen Stocksport-Ferienprogramm. Die Landesfachwartin für Stocksport, Anita Wade, wurde von Spielern des ESV unterstützt um den Teilnehmern die Kenntnisse des Stocksports näher zu

bringen. Mit dem Spangerl-Schießen am 3. Tag und der anschließenden Überreichung der Mannschaftsfotos samt Urkunde, endete das Ferienprogramm-Stocksport mit einer gemeinsamen Mahlzeit. Obmann Erich Muhri bedankt sich bei allen Teilnehmern für Ihr Interesse und mittun sowie bei den Helfern für die Unterstützung.



DER ESV HOHENBURG LÄDT ZUM

10. ALLERHEILIGEN-STRIEZEL

4ER-BAUERN Schnapsen

**MO., 31. OKTOBER 2022 – BEGINN: 18:00 UHR
STOCKSPORTHALLE ESV HOHENBURG**

Zu gewinnen gibt es 130 frische Striezel. Beide Gewinner je Spielrunde erhalten einen Allerheiligen-Striezel. Der ESV Hohenburg freut sich, auch Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen viel Kartenglück, Spaß und guten Appetit.

Informationen erhalten Sie bei Erich Muhri unter 0664/96 06 580. ACHTUNG! Teilnahme nur unter Einhaltung der gültigen Covid-Vorgaben.

UFC Söding



Der UFC Söding startet in die Unterliga

Die ersten sechs Runden der Saison 2022/23 in der Unterliga West sind vorbei

und der UFC konnte sich bereits im ersten Anlauf in der neuen Liga in die vordersten Tabellenplätze spielen.

Die Kampfmannschaft unseres UFC Team Strommer Söding hat sich im Sommer intensiv auf die erste Saison in der Unterliga West vorbereitet. Neben zahlreichen Trainingseinheiten auf der Södinger Sportanlage, wurde auch fleißig im neu eröffneten Fitness-Studio Pansi-Fit KG trainiert. Kurz vor Beginn der Aufbauzeit fand außerdem ein mehrtägiges Teambuilding in Triest statt. Dort feierten unsere Jungs nicht nur den Meistertitel der letztjährigen GLW-Saison gebührend, sondern schworen sich auch gemeinsam auf die kommende Spielzeit ein.

Die harte Arbeit machte sich bezahlt, denn der UFC Söding konnte seine allererste Partie in der Unterliga gegen den SV Dobl für sich entscheiden. Es folgten jedoch zwei bittere Niederlagen gegen Mitaufsteiger Allerheiligen II und den diesjährigen Titelfavoriten SVU Gleinstätten, sowie ein Unentschieden gegen den USV Ragnitz. Jedoch konnten die folgenden zwei Spiele gegen den FC Ligist und den FC Bad Gams wieder gewonnen werden. Somit steht der UFC Söding nach 6 Spieltagen mit 10 Punkten auf dem respektablen 4. Tabellenrang der Unterliga West und ist mittendrin im Kampf um die vorderen Ligapläetze. Diese Leistungen dürften auch Buchhauser Containerdienst und HTB Erdbau & Pflaster Meisterbetrieb freuen, die den UFC TEAM Strommer Söding seit kurzem als Sponsoren unterstützen – wir bedanken uns an dieser Stelle!

Der Sieg im Weststeirer-Derby gegen Ligist erfreute die Fans des UFC besonders, jedoch gab es an diesem Tag noch einen weiteren Grund zum Jubeln. Denn im Anschluss an den Sieg im Weststeirer-Derby ging das traditionelle Södinger



Entenrennen zum mittlerweile 12. Mal über die Bühne. Es wurden über 50 Preise an die glücklichen Besitzer der schnellsten Enten übergeben, während die Schilchermandl für musikalische Unterhaltung sorgten.

Terminvorschau

Doch auch sportliche Unterhaltung wird in der UFC Arena bald wieder geboten, und zwar an folgenden Terminen:

- Samstag, **01.10.2022** um 17:00 Uhr gegen USV Hengsberg
- Samstag, **15.10.2022** um 15:00 Uhr gegen SV Bad Schwanberg
- Samstag, **29.10.2022** um 14:00 Uhr gegen TUS St. Veit in der Südsteiermark

Der UFC TEAM Strommer Söding freut sich auf Ihren Besuch und die Unterstützung von den Rängen!

Södinger Lumpenball

Abschließend noch ein weiterer Termin, den man sich unbedingt vormerken sollte: Vorausgesetzt die epidemische Lage im Hinblick auf die Coronainfektionszahlen lässt es zu, findet am **11. Februar 2023** nach zweijähriger Zwangspause wieder der legendäre **Södinger Lumpenball** statt.

Zu den bekannten Highlights des Abends, wie der Maskenprämierung sowie der Mitternachtseinlage, gibt es im Festsaal der Gemeinde Söding Musik von den Pagger Buam.

Sportklub Hohenburg



Neue Heimtrikots

Nach fast 10 Jahren in Rot läuft der Sportklub Hohenburg seit der heurigen Saison in Olivgrün auf. Die Finanzierung der Trikots wurde durch unseren Hauptsponsor Team Strommer - Sanitär & Heizung, sowie Schreiner – Erdbewegungen & Transporte und Griller4You.at möglich gemacht. Der Farbwechsel wirkt – in drei Spielen wurden zwei Siege und ein Unentschieden erreicht. Zukünftige Spieltermine sind immer auf skhohenburg.at zu finden.



Unsere Sponsoren

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

TEAM STROMMER
SANITÄR & HEIZUNG



GRILLER4YOU.AT

Schreiner

Erdbewegungen & Transporte
0664 393 5601
schreiner-erdbewegungen.at



Schusstraining.



Match.



Fußballbegeisterte Kinder.



Abschlusstraining.

Kinderferienaktion

Mit 18 fußballbegeisterten Kindern startete der SK Hohenburg die Kinderferienaktion. An drei Nachmittagen konnten die Kinder ihre Freude am Fußball freien Lauf lassen. Bei den Terminen legten wir das Hauptaugenmerk auf die Geschicklichkeit mit dem Ball und Koordination. So wie es sich für ein Fußballtraining gehört, gab es am Ende ein Match. Diesmal waren zuerst die Mädls zahlenmäßig im Vorteil und nutzen dies gleich beim ersten Abschlussmatch gegen die Jungs eiskalt aus. Beim letzten Termin gab es dann auch eine kleine Abschlussbelohnung für die drei Einheiten und die Kinder konnten bei einem Eis die Trainingseinheiten abschließen.

Wir vom SK Hohenburg freuen uns schon wieder auf die nächste Ferienaktion und verbleiben mit sportlichen Grüßen – Nestl Klaus, Meixner Michael, Schlemmer Peter und Hörmann Markus.

Information

Alle Neuigkeiten finden Sie auf
www.facebook.com/skhohenburg
www.instagram.com/skhohenburg
www.skhohenburg.at

KSV Söding



Trainings- und Erlebniscamp Radstadt

Am 15. Juli 2022 machte sich eine 23-köpfige Nachwuchs KSV Delegation mit Trainer Dieter Vodovnik, Obfrau Stellvertreter & Ringrichter Horst Holzner, Instruktoren Sophie Tatzner und Betreuer Patrick Pschenitzer für 5 Tage auf dem Weg nach Radstadt zu den Trainings- und Erlebnistagen, veranstaltet vom URC Hörsching. Den jungen Nachwuchs Ringer:innen wurde ein buntes Programm an Trainingseinheiten indoor (Matten-Training), outdoor (Lauf-, Treppen-Training, Wandern) sowie Freude an der Bewegung



und Spaß im Freien (Klettergarten, Baden) geboten. Sowohl der Nachwuchs als auch die Eltern waren vom Programm und der Rundum-Betreuung begeistert. Ein großer Dank geht dahingehend an das gesamte Betreuer-Team des KSV Söding.



Bewegungswoche

Am 29. August startete der KSV Söding, unter der Obhut von Obfrau Lydia Langmann, Instruktoren Sophie Tatzner und Bundesliga Ringer David Kropf in die erstmalig veranstaltete Bewegungswoche. Insgesamt nahmen 13 Kinder am abwechslungsreichen Programm teil. Neben Trainingseinheiten inner- und außerhalb des Turnsaals in Söding wurden actionreiche Ausflüge zur Steirarodl Modriach und dem Motorikpark Gamlitz mit den Kids unternommen. In dieser Woche wurde sowohl Körper und Geist als auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Nachwuchs in Söding

Da das Ringen in Söding immer beliebter wird, zeigen auch die aktuellen Zahlen der Nachwuchsringer:innen, welche regelmäßig beim Training erscheinen. Mit bis zu 35 jungen Ringer:innen ist der Turnsaal in Söding des Öfteren mittlerweile gesteckt voll und Trainer Dieter Vodovnik samt den Betreuer:innen Rex Kralik, Sophie Tatzner, Patrick Pschenitzer und weiteren geben ihr Bestes um den jungen Brave Hearts ein entsprechendes Training bieten zu können. Um ein qualitatives und altersgerechtes Training bieten zu können, wurden auch die Trainingszeiten optimiert und angepasst. Nähere Details dazu findet ihr auf unserer Website.



Bundesliga-Saison 2022

Bald starten die Brave Hearts auch in die mittlerweile berühmte fünfte Jahreszeit – die Bundesliga-Zeit. Bereits am 1. Oktober startet die neue Bundesliga-Saison mit dem Derby gegen den AC Vorwärts Graz. Dabei wird wieder auf alle Fanclans, allen voran die KSV Chaoten, die Westsite sowie auf die Unterstützung auf ganz Söding-Sankt Johann gebaut. Der zweite und für diese Saison letzte Heim-Termin findet dann am 29. Oktober gegen den ASKÖ Leonding statt.



Information und Kartenverkauf

Alle Neuigkeiten findet ihr auf www.ksvsoeding.at
www.facebook.com/ksvsoeding

Saisonkarten sind bei allen Vorstandsmitgliedern und Ringer:innen ab sofort erhältlich. Auch im Büro von ImmoFit Your Life Ortner können Karten direkt vor Ort erworben werden.

VBC Söding



Hobby Beach-Rasenturnier

Am 3. September rockten wir das „1. VBC Söding Hobby Beach-Rasenturnier“. Traumhaftes Wetter, gute Laune und gutes Essen, hohes Beachniveau und wunderbare Teams trugen uns durch diesen feinen Tag. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an Alle die mitgeholfen haben und auch an alle Sponsor:innen, die Preise zur Verfügung gestellt haben. Next year. Same time, same station. Dann rocken wir weiter!



Jugendtraining

Wir beginnen auch wieder ein Jugendtraining in der Halle! Im letzten Winter hatten wir bereits das Vergnügen 9 Jugendliche für Hallenvolleyball zu begeistern. Melde dich bei uns, wenn du zwischen **12 und 18 Jahren** alt bist! 10 Einheiten kosten 50 Euro und finden **freitags ab 19:00 Uhr** in der VS Söding statt! Wir starten ab sechs Anmeldungen.

Für alle anderen Volleyball-Interessierten gilt weiterhin der Termin **donnerstags ab 20:00 Uhr**, ebenfalls in der VS Söding! Einfach vorbeikommen, auf Facebook informieren oder bei Fabrizio Albanese unter 0664 / 47 82 334 durchklingeln!

Information

Alle Neuigkeiten findet ihr auf www.fb.com/vbcvolleyballsöding

Tennisclub Söding



Radausflug und Fischessen

Wie schon viele Jahre Tradition hat auch dieses Jahr unser Vereinsmitglied Adi Steinwendter am 23. Juli einen Radausflug nach Oberfahrenbach zum Buschenschank Wölfl, vlg. Schilcher organisiert. Bei herrlichem Wetter führte die Radtour über Wettmannstätten nach Großklein, wo man sich für den bevorstehenden Anstieg stärkte. Nachdem alle gut beim Buschenschank Wölfl angekommen waren, wurde die Mühe mit einer köstlich gebratenen Forelle belohnt.



Vereinsmeisterschaften

Viele Vereinsmitglieder konnten dieses Jahr wieder motiviert werden, an der diesjährigen Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Nach spannenden Spielen konnten am 20. August, die Sieger geehrt werden:

- **Mixed-Doppel:** Birgit Daradin und Anton Pschenitzer
- **Damen-Doppel:** Silvia Hörmann und Nicole Zeiler
- **Männer-Doppel:** René Rupprechter jun. und Michael Meixner
- **Männer-Single:** René Rupprechter jun.
- **Männer-Single B:** Gerald Leth

Nach den Finalspielen gab es ein gemütliches Beisammensein auf der Tennisanlage. Dank der Grillkünste von Anton Pschenitzer, sowie zahlreichen Mehlspeisen spenden war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Preisschnapsen

Am 3. September veranstaltete der TCSöding zum fünften Mal ein Preisschnapsen in der Schmankerlschenke Fuchs. Unter der Spielleitung von Karin und Josef Fuchs wurden folgende Sieger gekürt: **1. Platz:** Gerlinde Moritz. **2. Platz:** Heidi Harrer. **3. Platz:** Herbert Schmidbauer. Jeder Teilnehmer des Preisschnapsens erhielt ein Stück Karree, das von Josef Fuchs ausgezeichnet geselcht wurde. Ihm gilt dafür unser herzlichster Dank. Danke auch an alle, die durch ihre Teilnahme den Verein unterstützt haben.



Feriencamp für Kinder und Jugendliche

Vom 25. bis 29. Juli veranstaltete der TC Söding auf der vereinseigenen Tennisanlage ein Feriencamp für Kinder und Jugendliche. Unter der Leitung unserer Jugendreferenten Silvia Hörmann und Karl Ruprechter haben die Kinder nicht nur den Umgang mit dem Ball auf und abseits

des Tennisplatzes erlernt, sondern auch Schnelligkeit und Geschicklichkeit spielerisch trainiert. Unterstützt wurden sie dabei dankenswerterweise von spielerfahrenen Vereinsmitgliedern. Die Kinder durften sich am Ende über ihre redlich verdienten Pokale und ganz besonders über das von Alexander Lackner von der Schmankerlschenke Fuchs gespendete Eis freuen.

Information

Alle Neuigkeiten, Termine, über das Training, Meisterschaften, Platzreservierungen und Mannschaften findet ihr auf:
www.facebook.com/tcsoeding
www.tcsoeding.at



Volkstanzkreis St. Johann o.H.



Das war das Aufsteirern 2022!

Wir waren beim Aufsteirern dabei und hatten auf der Bühne am Tummelplatz einen gelungenen Auftritt. Moderator Franz Putz und das zahlreiche Publikum waren begeistert.



Korb nähen: neuer Kurs!

Die erste Besprechung findet am Montag, 7. November um 18:00 Uhr, im ehemaligen Gemeindeamt St. Johann, 1. Stock, statt.



Der Kurs wird wieder unter der bewährten Leitung von Franz und Angela Jocham betreut. **Info und Anmeldung: Angela Jocham, Telefon: 0677 / 61 55 98 00.**

Folklore Global 2022

Vom 12. bis 15. August, mit vier Gastgruppen aus Frankreich (Elsass), Schweden, Spanien, Tschechien und den vier Gastgebergruppen St. Bartholomä, St. Johann o.H., Stainz und Stiwoll, fand Folklore Global in den Orten St. Johann ob Hohenburg, Graz, Stainz und Stiwoll statt. Die

Eröffnungsfeier fand in St. Johann ob Hohenburg statt. Begrüßung und Präsentation aller vier Gastgruppen und Auftanz unseres Volkstanzkreises und der frisch entstandenen Kindergruppe.

Was für ein Augen- und Ohrenschauspiel: die Vielfalt der Traditionen, der Musik, der Tänze und der farbenprächtigen Trachten!

Die Elsässer etwa tanzen stets zur Musik der großen Blasmusikkapelle ihres Dorfes. Und für die schwarzen Hauben der Tänzerinnen sind drei Meter Stoff verarbeitet. Unser Volkstanzkreis beherbergte die zwei- und vierzählige Musik



Steirisch Tanzen in der Grabenmühle

Der Volkstanzkreis lädt alle Volkstänzer:innen zum offenen Volkstanz in das GH Grabenmühle, Puchbach 70, 8591 Maria Lankowitz.

- **Musik:** Reinhold Lenz
- **Datum:** Fr., 21. Oktober 2022
- **Uhrzeit:** 20:00 Uhr
- **Info:** Rose Marie Popp, Telefon: 0664 / 26 26 232

Volkstanz macht Freu(n)de!

Wollen Sie es ausprobieren? Wir heißen Sie herzlich willkommen – gerne können Sie zum Schnuppern kommen!

- **Tanzprobe:** Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 19:00 bis 21:00 Uhr
- **Ort:** Vereinslokal (ehemaliges Gemeindeamt St. Johann, 1. Stock)
- **Info:** Obfrau Angela Jocham, Telefon: 0677 / 61 55 98 00

PV Ligist-Krottendorf-St. Johann



Aktiv durch den Sommer

In unserer Ortsgruppe hat sich in den letzten Monaten so einiges getan. Da war einmal der Rad- und Busausflug in die Südsteiermark. Die eine Gruppe besuchte die Ölmühle Labugger in Lebring und nach dem Mittagessen das Handwerkerdörfli in Pichla. Die Radler radelten zur Schiffmühle nach Mureck. Dann waren die Kulturliebhaber an der Reihe. Mit dem Besuch der Passionsspiele in St. Margarethen und dem Musical „The King and I“ auf der Seebühne in Mörbisch haben wir kurz hintereinander die Kulturfans verwöhnt.

Was wäre die Sommersonnenwende ohne Feier. Kurz entschlossen haben wir das „Sonnenwendfeuer“ entfacht und gemeinsam die Wende im Pensionistenstadl gefeiert. Die sportlichen Mitglieder kamen auch nicht zu kurz. Mit einem Wanderausflug in die Nockberge wollten wir auch diese Personengruppe nicht zu kurz kommen lassen. Doch da hat diesmal der Wettergott nicht mitgespielt. So mussten wir die Wanderung absagen, dafür haben wir das Porschemuseum in


Gmünd besucht. Wenn schon nicht aktiv sportlich, war es trotzdem passiv auch ein Erlebnis.

Den gesellschaftlichen Teil unserer Aktivitäten bildete die „Ligister Gmätlichkeit“. Mit Kernöleierspeis und Brötchen wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt, für die musikalische Umrahmung sorgte wieder „Ronny mit Band“. Kurz darauf folgte ein Busausflug, und zwar in die Obersteiermark. Zuerst wurde die Lodenwalkerei Steiner besucht und am Nachmittag ging es an den Ödensee. Ein kleines Naturjuwel umgeben von einer Hochmoorlandschaft. Ein idealer Ort zum entspannen und die Seele baumeln zu lassen.

Und weiter gehts mit Kultur. „Wer wird wohl der Vater sein“ war der Titel des Theaterstückes der Lankowitzer Theaterrunde. Wie wir sehen konnten, hat auch die heimische Kulturszene einiges zu bieten. Eigentlich hätte es ein „Obstgartenfest“ werden sollen. Der Wettergott hat das anders bestimmt und so sind wir in den Pensionistenstadl ausgewichen. Kein Problem für unsere Mitglieder. Gutes Essen, Spass und Geselligkeit standen im Vordergrund. Miteinander haben wir einen fröhlichen Nachmittag verbracht.



IHR MOBILER
Friseur



EST 2020

THE ROLLING SCISSOR
By Linda Pungstaller

+43 680 55 92 023

HAIR AND MAKE UP ARTIST • EVENTSTYLING • BROW ARTIST

PV Söding-Mooskirchen



Kärnten erleben

Kurvenreich und atemberaubend

schön war die Fahrt auf der Malta Hochalmstraße. Souverän lenkte unser Fahrer der Fa. Pözl den Bus entlang der vielen Wasserfälle, die den Wasserreichtum dieser Region anzeigten. Angekommen bei der höchsten Staumauer Österreichs, der Kolnbreinsperre auf 1.900 Höhenmeter, wehte uns ein angenehmes Lüftchen entgegen. An einem der heißesten Tage des Sommers war dies eine Wohltat. Während die einen über die Staumauer schlängelten die Sonne genossen und am Airwalk kurz Rast machen, nahm die andere Hälfte der Gruppe im Anschluss den Weg zurück durch die 200 Meter hohe Staumauer.

Die 200 Stufen im Inneren waren eine sportliche Herausforderung für die sie aber mit einer interessanten Führung belohnt wurden. Noch während des Mittagessens im Panoramarestaurant konnte man die schöne Aussicht genießen. Viel zu sehen gab es auch bei der anschließenden Schifffahrt über den Millstätter See. Bei herrlichem Wetter konnte man den tiefsten See Kärntens von einer anderen Perspektive bestaunen.

Tropischer Garten

Eine Sommerfahrt führte die Gruppe in den Tropischen Garten nach Slowenien. Es war ein Eldorado für Blumenliebhaber:innen. In diesen Gewächshäusern werden die meisten Orchideen für Europa gezüchtet. Die tropischen Glashäuser zeigten aber auch die Vielfalt die die Natur zu bieten hat: Palmen, Farne, Gräser und Orchideen. Im anschließenden Shop konnten nur wenige dem Kauf von Orchideen widerstehen.

Süßigkeiten und Dorfgeschichte

Die Septemberfahrt war der süßen Versuchung gewidmet. Es ging zu den Niemetz Schwedenbomben, die nur wenige widerstehen können. Ein Teil der Gruppe machte sogar einen Workshop in dem sie eigene Kreationen von Schwedenbomben



herstellen konnten; unter fachlicher Anleitung versteht sich. Der Nachmittag war eine Zeitreise in die Vergangenheit. Es wurde das Dorfmuseum in Mönchhof besucht. Josef Haubenwallner hat seine anfangs kleine Privatsammlung zu einem

Freilichtmuseum ausgebaut. Mit seiner Sammlung gibt er Einblick in den dörflichen Alltag zwischen 1890 und 1960. Es ist schier unglaublich mit welcher Vielfalt, Detailliebe und Akribie er die Geschichte festhielt.

Seniorenbund Söding

STEIRISCHER SENIORENBUND  **Wir reisen**

endlich wieder!

Vorab möchten wir einen kleinen Rückblick auf das letzte Quartal geben. Der herrliche Sommer ermöglichte uns sehr schöne Ausflüge.

Im **Juli** besuchten wir unser Nachbarbundesland Kärnten. Beim Wandertag in Ligist beteiligten sich 16 Senior:innen. Auch der heiße **August** hinderte uns nicht daran, uns zu treffen. Bei einem hervorragenden Mittagessen konnten sich die Senior:innen gemütlich unterhalten, ohne in der Hitze zu schmelzen. Eine gemeinsame 4-Tagesfahrt mit der Ortsgruppe Mooskirchen im **September** führte nach Portorož.

Der **Oktober** steht ganz unter dem Motto Heimat. Die Senior:innen besichtigen am 13. Oktober die Destillerie Hochstrasser in Mooskirchen. Sie stärken sich im Anschluss beim Treitlerwirt in Kniezenberg bei einem ausgezeichneten Mittagessen. Danach steht noch der Besuch der Straußenfarm Vötsch ebenfalls in Kniezenberg auf dem Programm.

Am 16. **November** findet die letzte Ausfahrt im heurigen Jahr statt. Begonnen wird am Vormittag mit einem Gedenkgottesdienst in der Kirche Sankt Sebastian in Kleinsöding. Diese Gedenkmesse ist vor allem den verstorbenen Mitgliedern, sowie allen Senior:innen gewidmet. Danach wird Richtung Bad Radkersburg über die Grenze nach Radgona zum Restaurant Smid gefahren, wo allen Teilnehmer:innen viele Spezialitäten aus der Region zum Essen angeboten werden.

Am 14. **Dezember** findet die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthof Reisinger statt. Auf ein Wiedersehen bei bester Gesundheit weiterhin und auf die geplanten Veranstaltungen freuen sich schon alle Senior:innen.



Besuch in Kärnten.



Wandertag in Ligist.

nur ICH mit EUCH

*Wann bin ich endlich soweit? Wie ist es wenn
ich ankomme? Wo komme ich überhaupt an?
Und was alles geschieht auf dem Weg?
... und auf deinem?
Mitten im Leben auf der Suche nach dem ICH.*

24. & 25. OKTOBER
STIEGLERHAUS (ST. STEFAN OB STAINZ)
19:30

Coaching: Janos Berta und Anna Gerab
Multimedia: Annamária Victor-Németh
Foto: Ágota Möller

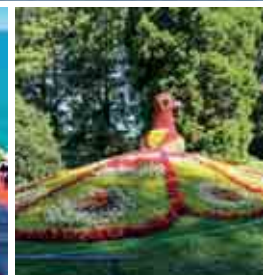
Ein Tanztheaterstück von Boróka Müller-Pál

Seniorenbund St. Johann-Köppling

STEIRISCHER SENIORENBUND **Fahrt zur wunderschönen Blumeninsel Mainau**

Am 8. August ging die Fahrt mit dem Pözl Bus, Fahrer Willi, über den Walserberg nach München zum Mittagessen. Weiterfahrt über den Ammersee nach Ottobeuren, wo das Benediktinerkloster besichtigt wurde. Weiter ging es über Lindau nach Feldkirch zum Hotel und Übernachten. Am 2. Tag war ein Ganztagesausflug zur Insel Mainau vorgesehen. Es ging entlang der Schweizer Uferseite zur Blumeninsel. Dort besichtigten wir die wunderschöne Blumenpracht und die herrliche Gestaltung der Anlage.

Nun ging es mit der Fähre, auf der auch unser Bus war, nach Meersburg, dann entlang der Deutschen Uferseite wieder nach Feldkirch zum Hotel. Am 3. Tag fuhren wir in den Bregenzerwald, ins Großwalsertal, Egg, mit Besuch des Käsehauses Andelsbuch. Nachmittag Fahrt nach Bregenz, Besichtigung der Oberstadt, Rückfahrt nach Feldkirch ins Hotel. Am 4. Tag ging es wieder heimwärts, über das Montafon, der Silvretta Hochalpenstraße und weiter über Ischgl und Innsbruck nach St. Johann.



Ausflug nach Maria Luschari (Italien)

Früh fuhren wir mit dem Tropperbus mit Fahrer Hannes Richtung Italien. In Tarvis fuhren wir von der Autobahn ab nach Luschari. Mit der Seilbahn ging es auf den Monte Luschari. Oben angekommen war es neblig und kälter als unten. Wir

besichtigten die Kirche, einige besuchten die Heilige Messe. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthaus Rhodos ein, welches vorzüglich mundete. Nachdem wir wieder unten angekommen waren, fuhren wir nach Tarvis zum Markt. Wir gingen in der Halle herum bis 16:00 Uhr und dann fuhren wir wieder nach Hause.



Ausflug auf die Tauplitzalm

Wir fahren über Liezen und die Mautstraße auf die Tauplitzalm. Beim Almhotel Hierzegger wartete der Panoramazug, welcher uns zu den sechs Seen unter anderem den Schwarzsee und dem Steirersee mit der wunderschönen Aussicht führte. Mittagessen wurde im Hotel Hierzegger eingenommen. Nach einem Spaziergang ging es weiter heimwärts und der Abschluss war beim Heurigen „Anni“ in Lannach. Es wurde ein fröhliches zusammensitzen und so fuhren wir glücklich nach Hause.



Wanderungen

Auch standen wieder einige Wanderungen am Programm. Im Juni der Rundweg ab Gasselmühle, Thalleinstraße, Weg um die Burgruine Krems und wieder nach Gaisfeld. Im Juli ging es ab Klugbauer, Randlofen, Aiblwirt, Donnermühle wieder zum Klugbauer. Im August ging die Wanderung vom Sattelhaus zum Stierkreuz und Christusstatue wieder zum Sattelhaus.



ÖKB St. Johann ob Hohenburg



**Liebe Kameradenfrauen und Kameraden!
Wir laden recht herzlich ein.**

6. November 2022
Heldenehrung

19. November 2022
Kameradschaftsball des ÖKB St. Johann ob
Hohenburg im Gasthof Stadtegger



Steirische BBO-Woche

Eine ganze Woche im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung

Save the Date: Unter dem Motto „Bildung wirkt“ findet auch in diesem Jahr von **21. bis 25. November 2022** die Steirische BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-Koordinator:innen initiierte Online-Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirer:innen bei der

Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen – und das kostenlos und unverbindlich mit einem breiten Online-Angebot! Im Programm finden sich unterschiedliche Webinare und Fachvorträge, wie etwa zur gendersensiblen Berufswahl, Zukunftsberufe oder die passende Unterstützung bei der Ausbildungswahl des Kindes. Das Angebot richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und Pädagog:innen.






www.bbo-woche.at

Steirische BBO-Woche

Bildung | Beruf | Orientierung



21. bis 25. November 2022

Online-Aktionswoche mit zahlreichen kostenlosen Angeboten zur Bildungs- und Berufsorientierung.

Eine Initiative der Regionalen Koordinator:innen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Gewinnspiel in der BBO-Woche

Du bist 6 – 10 Jahre alt und gehst in die Volksschule? Schick uns dein „Dingsda-Video“ und erklär uns Berufe. Damit nimmst du an der Verlosung von tollen, regionalen Preisen für deine ganze Klasse teil.

Am einfachsten mit „WeTransfer“ an die E-Mail-Adresse **bbo.woche@gmail.com** senden und an der Verlosung teilnehmen. Damit wir die Videos zu einem Film machen können, nehmt diese bitte unbedingt im Hochformat auf. **Einsendeschluss: 25. November 2022!**

Weitere Infos zum Gewinnspiel findet ihr unter **www.bbo-woche.at/gewinnspiel**.



Infos & Kontakt

Das gesamte Programm der Steirischen BBO-Woche 2022 ist unter **www.bbo-woche.at** abrufbar.

Kerstin Hausegger-Nestelberger, MA MA
Tel.: 0664 / 15 36 873
E-Mail: hausegger-nestelberger@zentralraum-stmk.at

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA
Tel.: +43 664/3572956
E-Mail: scheucher@zentralraum-stmk.at

Tipp

Nützliche Infos zu Bildungs- und Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden unabhängig von der Aktionswoche auch ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt.

Folklore Global



Herzlichen Glückwunsch

Von Juli bis Oktober feierten folgende GemeindebürgerInnen ihren Geburtstag.



Christine Reinbacher, 75 Jahre, Köppling



Johann Kobitsch, 75 Jahre, Bienenweg



Rosa Radaschitz, 75 Jahre, Moosing



Josef Eicherl, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg



Franz Hödl, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg



Erika Schreiner, 80 Jahre, Köppling

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit!



Franz Osmann, 80 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg



Ida Holzer, 80 Jahre, Hausdorf



Herbert Papst, 85 Jahre, Mooskirchnerstraße



Roman Gombotz, 85 Jahre, Hallersdorf



Juliane Ninaus, 90 Jahre, Packerstraße

Weiters gratulieren wir folgender Person:

Rosina Sturmman, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg
 Ewald Weiß, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg
 Alois Papst, 75 Jahre, Köppling
 Karl-Ferdinand Mayer, 75 Jahre, Stallhofnerstraße
 August Kienzl, 75 Jahre, Bahnhofstraße
 August Jocham, 75 Jahre, Sankt Johann ob Hohenburg
 Brigitta Krammer, 75 Jahre, Am Waldrain
 Cäcilia Kastner, 75 Jahre, Hallersdorf
 Anna Homann, 85 Jahre, Teichweg
 Othmar Schober, 85 Jahre, Muggauberg
 Cäcilia Prutti, 85 Jahre, Dorfstraße
 Elsa Schober-Schreiner, 85 Jahre, Bahnhofstraße
 Maria Theresia Scherzer, 85 Jahre, Sebastianstraße
 Maria Theresia Reinbacher, 90 Jahre, Moosing
 Theresia Oswald, 90 Jahre, Ringstraße



Neue Gemeindebürger

Von April bis Juli 2022 durften wir folgende neue Erdenbürger begrüßen.
Herzliche Gratulation! Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit, Freude & Kraft!



Windisch Matthias, April 2022
Eltern: Windisch Christina & Zichtl-Khuri Oliver, Kleinsöding



Gaisch Lina Sophie, Juni 2022
Eltern: Gaisch Jaqueline & Ammann Tobias, Hallersdorf



Kuternig Sophia Anna, Juni 2022
Mutter: Kuternig Sabrina, Hallersdorf



Vorraber-Zarfl Michael, Juli 2022
Eltern: Vorraber-Zarfl Karin & Johannes, St. Johann o.H.



Adams-Suppan Laura Marie, Juli 2022
Eltern: Adams-Suppan Sabine & Adams Heinz-Jörg, Großsöding



Pansi Matteo Moritz, Juli 2022
Eltern: Pansi Silvia & Martin, Großsöding



Treitler Emily Anna, Juli 2022
Eltern: Treitler Christa & Pichler Mario, Kleinsöding



Belle Noah, Juli 2022
Eltern: Belle Silvia & Karl Heinz, Großsöding

Hochzeitsjubiläen

Folgende Gemeindebürger feierten Ihre Jubiläen:

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

- Köberl Martha & Walter
- Mugrauer Elfriede & Otto
- Angerer Margarethe & Johann
- Lerch Elfriede & Franz
- Lerch Christine & Matthias

Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



Veranstaltungen

OKTOBER	26	Mi	09:00 Uhr	5-Schlösser-Wanderung / 10:00 Uhr Start – Fitlauf, Rüsthaus FF Söding	Nationalfeiertag
	28	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“	
	30	So		Totengedenken, ÖKB Söding-Mooskirchen	Ende der Sommerzeit: Uhr -1 Std. zurückstellen
NOVEMBER	6	So	08:45 Uhr	Heldenehrung, ÖKB St. Johann, FF Hallersdorf und FF Köppling, Pfarrkirche St. Johann	
	14	Mo		Jahreshauptversammlung, Seniorenbund Söding	
	16	Mi		Überraschungs Abschlussfahrt, Seniorenbund Söding	
	19	Sa		Preisschnapsen, FC St. Johann Ball des ÖKB St. Johann, GH Stadtegger	
	25	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“	
	26	Sa	26. – 27.11.	Adventmarkt der SPÖ Söding-Sankt Johann, Vorplatz der Sebastianikirche Söding	
	27	So	14:00 Uhr	Weihnachtskonzert OMK Söding, Festsaal	
DEZEMBER	8	Do	13:30 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Adventfeier der KFB in der MZH der VS St. Johann o.H.	Maria Empfängnis
	14	Mi		Jahreshauptversammlung, Seniorenbund Söding	
	24	Sa	09:00 Uhr 21:00 Uhr	Friedenslicht, Rüsthäuser Turmblasen der OMK, Pfarrkirche St. Johann Christmette Pfarrkirche Mooskirchen und St. Johann o.H.	Heiliger Abend
	30	Fr	14:00 Uhr	Kartenspielen & gemütliches Zusammensitzen, Seniorenbund St. Johann o.H., Buschenschank „Altes Winzerhaus“	

Apotheken



Rathaus-Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	Tel.: 03144 / 22 66
St. Josef Apotheke	Voitsberg	Tel.: 03142 / 22 356
Sonnenapotheke	Köflach	Tel.: 03144 / 34 06
Barbara Apotheke	Bärnbach	Tel.: 03142 / 62 553
Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	Tel.: 03144 / 71 315
Apotheke Krems	Krems	Tel.: 03142 / 21 202
Kosmas Apotheke	Ligist	Tel.: 03143 / 44 30

Ärzte

Dr. Margit Marka	Tel.: 03137 / 35 31
Dr. Johannes Heidinger	Tel.: 03143 / 22 35
Dr. Karin Tinnacher	Tel.: 03143 / 20 006
Dr. Martin Haas	Tel.: 03143 / 32 00
Dr. Peter Molterer	Tel.: 0664 / 53 28 856

Gesundheitstelefon
Wenn's weh tut!



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

OKTOBER	1./2.	Dr. Gerhard Bäck	Dr.-Niederdorfer-Straße 4	8572 Bärnbach	Tel.: 03142 / 63 500
	8./9.	DDr. Barbara Krempf	Judenburgerstraße 52	8580 Köflach	Tel.: 03144 / 72 074
	15./16.	Dr. Eva Goda-Unger	Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 98 202
	22./23.	Dr. Danijela Maric	Hauptstraße 10	8562 Mooskirchen	Tel.: 03137 / 47 037
	26.	Dr. Danijela Maric	Hauptstraße 10	8562 Mooskirchen	Tel.: 03137 / 47 037
	29./30.	Univ.-Prof. DDr. Brigitte Wendl	Schulstraße 60	8583 Edelschrott	Tel.: 03145 / 630

NOVEMBER	1.	Dr. Johann Schröttner	Krottendorf 222	8564 Krottendorf	Tel.: 03143 / 35 53
	5./6.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Judenburgerstraße 20	8580 Köflach	Tel.: 03144 / 49 00
	12./13.	Mag. Dr. Angelika Messanegger	Marktplatz 5	8152 Stallhofen	Tel.: 03142 / 98 237
	19./20.	Dr. Johann Krainz	Oberer Markt 1	8562 Mooskirchen	Tel.: 03137 / 34 484
	26./27.	Dr. Günther Erlbeck	Hauptplatz 17	8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 25 848

DEZEMBER	3./4.	Dr. Karl Greinix	Hans-Jäger-Straße 16	8591 Maria Lankowitz	Tel.: 03144 / 21 20
	8.	Dr. Alexandra Eisner	Piberstraße 29	8572 Bärnbach	Tel.: 03142 / 61 300
	10./11.	Dr. Bernhard Wieser	Bahnhofstraße 2	8580 Köflach	Tel.: 03144 / 71 271
	17./18.	Dr. Brigitte Schultes	Steinberg 311	8563 Ligist	Tel.: 03143 / 20 809
	24./25.	Mag. DDr. Robert Stadlober	Conrad-v.-Hötzendorfstraße 17	8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 24 230
	26.	Mag. DDr. Robert Stadlober	Conrad-v.-Hötzendorfstraße 17	8570 Voitsberg	Tel.: 03142 / 24 230
	31./1.	Univ.-Prof. DDr. Brigitte Wendl	Schulstraße 60	8583 Edelschrott	Tel.: 03145 / 630

Impressum | Herausgeber: Gemeinde Söding-Sankt Johann. **Für den Inhalt Verantwortlich:** Thomas Muhri. Vereine und Institutionen sind für den Inhalt selbst verantwortlich. **Fotos:** Gemeindearchiv, Foto Koren, Privat, Beigestellt von den Vereinen, Pixabay, Johannes Marx, F. Wicha (Rotes Kreuz Stmk.), Peter Lenz, Tomm Lamm. **Layout:** Bramauer Branding. **Druck:** Druckerei Moser und Partner GmbH.

